

TG-Report



Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.
Trends, News und Berichte aus erster Hand

Nummer 9

Oktober 1996



**Herbstzeit – Wanderzeit
Ausflüge – Fahrten – Wandern – Bergwandern
mit der Skiabteilung der TG**

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der TG

Die neue Technik macht auch vor unserem TG-Report keinen Halt. Die erste Ausgabe wurde zwar auch schon auf dem PC erstellt, doch haben sich die nachfolgenden Ausgaben erheblich gewandelt. Die Lesefolge ist übersichtlich; eigentlich braucht man fast kein Inhaltsverzeichnis mehr, denn jeder Abteilung ist bekannt, wo man sich wiederfindet. Der Umschlag ist bei jeder Ausgabe in der gleichen Farbfolge wie im Jahr zuvor.

Unsere Gestaltungsexperten arbeiten mit PC und Scanner, so daß dem Drucker ein fertiges und druckreifes Layout geliefert wird.

Wir haben unseren TG-Report beim Landessportbund Hessen für „Gesucht: Hessens beste Vereinszeitschrift“ eingereicht und sind gespannt, welchen Platz wir bei diesem Wettbewerb erringen werden. Insgesamt haben mehr als 150 Vereine ihre Publikationen eingereicht.

Wir sind jedoch über Anregungen aus der Leserschaft sehr dankbar, ob, und was noch besser gemacht werden kann bzw. welche zusätzlichen Informationen noch veröffentlicht werden sollen.

Es ist keine Mode wenn Vereine zunehmend Angebote im Gesundheitssport machen, wie wir es in Kooperation mit der DAK auch anbieten. Dies ist ein hohes, unverzichtbares Engagement der Vereine im Kampf gegen die Zivilisationskrankheiten. Doch im Rahmen des Sparkonzeptes will die Bundesregierung auf diese Maßnahmen verzichten. Dies bedeutet, daß die Krankenkassen nicht mehr die von den Vereinen entwickelten, speziellen Angebote zur Gesundheitsvorsorge bezuschussen dürfen, also keine finanzielle Unterstützung mehr für die Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik usw. Der DTB hat sich zwischenzeitlich mit einem Hearing im Frankfurter Römer stark gemacht.

Gesundheit erhält man nicht im Sechs-Wochen-Kursus. Gesundheit kann man nicht kaufen. Gesundheit ist eine Frage der Lebensführung, und dies ist nun einmal eine lebenslange Aufgabe. Für die Erfüllung dieser Aufgabe braucht man aber Helfer. Dies bietet

der Verein im Miteinander. Er gibt die große Chance, daß sich Menschen gleicher oder ähnlicher Interessenlage treffen, einander näher kennenlernen, Vertrauen aufbauen, Verständnis zeigen, Rücksicht nehmen und Hilfe geben können. Das ist ein sozialer Aspekt, der eine Grundlage für die erwünschte Gesundheit schafft. Aus dem Gesundheitskunden aus präventiven Gründen wird ein Vereinsmitglied auf Dauer, was wir, als Verein, uns wünschen. Die Gesundheitsvorsorge im Verein muß auch weiterhin gefördert werden !

Im Übungsprogramm werden neue Stunden im Bereich Aerobic, Kinderturnen, Turnen an Geräten und Kraftsport für Frauen angeboten. Wir hoffen, durch diese neuen Angebote noch besser auf gewünschte Übungsstunden eingehen zu können und wünschen den Übungsleiter / -innen guten Zuspruch durch die Vereinsmitglieder, oder die es werden wollen.

Zum Schluß ein herzliches Dankeschön an unseren Zivi Christopher Claus, der uns nach Beendigung seiner Zivildienstzeit verlassen wird, aber dem Verein hoffentlich erhalten bleibt. Es war eine angenehme und faire Zusammenarbeit zum Wohle des Vereins. „Möge bei Deinem weiteren Studium- und Berufsweg die Erfahrungen in Deiner Zivizeit Dir ab und zu zugute kommen.“ Alles Gute ! Viel Spaß beim Lesen wünscht ganz herzlich

Roman Pflüger
-Vorsitzender-



11. Hessisches Landesturnfest Wetzlar
28. Mai – 1. Juni 1997

Neuer Zivi im Amt

Mein Name ist Kay Schmidt. Ich wohne in Hünfelden - Dauborn und bin 23 Jahre alt. Viel Freude bereitet mir bisher die Arbeit als neuer Zivildienstleistender der TG, da ich hier mein Hobby für 13 Monate zu meinem „Beruf“ machen kann. Seit nunmehr 8 Jahren betreue ich nämlich Kinder im Alter zwischen 3 und 13 Jahren in meinem Heimatverein, dem TV Dauborn, 1992 absolvierte ich meine Übungsleiterausbildung. Das Kinderturnen ist mir nicht nur von der Theorie her bekannt, da ich sowohl lange Zeit aktiver Turner im TV Dauborn als auch im TV Niederbrechen war. Zur Zeit werde ich vom „alten“ Zivi, dem Christopher, ausführlich auf meine zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Neben dem Reinigen der Halle, den vielen kleineren Arbeitseinsätzen werden dies, wie bisher auch, die verschiedenen Übungsstunden im Bereich Kinderturnen (Kleinkinderturnen montags zwischen 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr) sein. Darüber hinaus betreue ich zwei Integrationsturngruppen die aus Kindern der Hörbehindertenschule und zweier städtischer Kindergärten bestehen.

Außerdem werde ich ab Oktober Geräteturnen für Schüler im Alter zwischen 6 und 9 Jahren, Dienstags von 14³⁰ - 16⁰⁰ Uhr, anbieten. Aus den bisherigen Kinderturngruppen werde ich gezielt die Eltern der Kinder, die die entsprechenden Talente besitzen, ansprechen. Trotzdem werden die anderen Gruppen (Kinderturnen Donnerstag bei Gesine Kausch, 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr ; und Schülerturnen am Mittwoch bei Rainer Schlicht 17⁴⁵ - 19⁰⁰ Uhr) weiterhin bestehen.

Zusätzlich werde ich Gesine Kausch bei der Leitung ihrer Leistungsriege versuchen zu unterstützen.

Des weiteren erwarten mich sicherlich einige Arbeitseinsätze mit meinem Zivi - Betreuer Luis Fiedler.

Nach langen Jahren auf dem Gebiet des Kinderturnens im TV Dauborn freue ich mich nun auf diese neue Aufgabe und hoffe, daß ich allen Ansprüchen, Wünschen und Bedürfnissen gerecht werden kann.

Kay

Inhaltsverzeichnis

Liebe Vereinsmitglieder.....	Seite 2
Neuer Zivi im Amt.....	Seite 3
13 Monate, schon vorbei ?.....	Seite 4
Bildnachlese Walking.....	Seite 5/6
Es geschah im Jahre.....	Seite 7
150 Jahre TG.....	Seite 8
Musikwettbewerb.....	Seite 9
Vorstand auf Wanderschaft.....	Seite 10
Olympiasieger.....	Seite 11
Hessenmeister Prellball.....	Seite 12
Badminton-Saison.....	Seite 13
Wochenendausflug Prellball.....	Seite 14/15
Nikolausfeier.....	Seite 16
Leistungsriege.....	Seite 17
Neue Jugendleiterinnen.....	Seite 18
Überregionale Veranstaltung.....	Seite 19/20
Kinderzeltlager Skiabteilung.....	Seite 21
Für unsere Jüngsten.....	Seite 22
Happy Birthday.....	Seite 23
Wieso, Weshalb, Warum ?.....	Seite 24
DTB-Gala.....	Seite 25
Fotonachlese Madesimo '96.....	Seite 26
Leichtathletiknachwuchs.....	Seite 27
Jürgen Rosa wird 60.....	Seite 28
Skifahrer auf dem Gletscher.....	Seite 28
Familienflohmarkt.....	Seite 29
Walter Bund wird 60.....	Seite 29
Spieltage Badminton.....	Seite 30
Aus der Geschichte der Turnerei.....	Seite 31
Skibasar.....	Seite 31
Die närrische TG.....	Seite 32
Unser Angebot.....	Seite 33
Bunte Seite.....	Seite 34
Tips & Termine.....	Seite 35

Impressum

Verantwortlich:

Vorstand der TG Camberg 1848 e.V.
1. Vorsitzender Roman Pflüger

Layout-Redaktion:

Helmut Plescher, Thomas Rosa, Thorsten Schlicht,
Christopher Claus, Kay Schmidt

Druck: Herbert Ammelung, 65520 Bad Camberg

Erscheint 1/4-jährlich

Auflage: 500

13 Monate, schon vorbei ???

Ein Zivi geht, der nächste kommt. So geht das einmal im Jahr bei der Turngemeinde, und nun ist es wieder soweit. Nach 13 Monaten voller Spaß und Freude, trotz eines zeitweilig sehr vollen Arbeitsplans, ist meine Dienstzeit bei der TG zu Ende. Auf mich wartet nun ein Informatikstudium in Darmstadt, worauf ich mich sehr freue.

Vor fast einem Jahr, nach langem Warten auf meine Einberufung als Zivi und „Faulenzerpause“ nach dem Abi, beendete ich die 2 monatige „Durststrecke“ der TG ohne Zivi und trat die Nachfolge von Frank Lammel an. Ziemlich schnell mußte ich mich mit dem Kinderturnen vertraut machen, wovon ich vorher noch keine Ahnung hatte. Dabei konnte ich auf das Wissen des ersten Zivis, Thomas Rosa, der seine, als Zivi begonnene Arbeit bei der TG nun als neues Vorstandsmitglied fortsetzt, zurückgreifen. Bald danach mußte die Turngemeinde jedoch für einige Zeit wieder auf meine Dienste verzichten, da ich einen Übungsleiterlehrgang im Bereich Breitensport in Bads Blankenburg/Thüringen besuchen mußte. Roman hatte alle Hände voll zu tun, für das gerade wieder nach den Sommerferien ins Leben zurückgerufene Kinderturnen eine Vertretung für mich zu finden. Als ich mich dann wieder an die Arbeit der TG gewöhnt hatte, stand Weihnachten vor der Tür und 3 Monate meines Dienstes waren vorüber, noch ehe ich mich richtig in all die liegengeliebene Arbeit einarbeiten konnte.

Nun folgten Monate der Überstunden für mich als Zivi. Für den im Januar erschienen TG-Report wie auch für den kommenden Neujahrsempfang wurde zu manch später Stunde in dem Geschäftszimmer noch am Computer getippt, oder sonst etwas gewerkelt. Und als der Neujahrsempfang sehr erfolgreich über die Bühne gebracht wurde, begann man hier in Vorstandskreisen mit der Planung der Fastnacht 1996. Zum ersten Male wurde eine Rosenmontagsdisco mit Bob Murawka veranstaltet, für die der Fastnachtdienstag fallengelassen wurde.

Demzufolge war ich nicht der einzige hier bei der TG, der sich auf Neuland befand.

Nach der Fastnacht wurde es ruhig hier in der TG-Halle. Ich befand mich in meinem wöchentlichen Trott mit Kinderturnen, Halle putzen und mit Arbeitseinsätzen, bei denen mich mein Zivibetreuer Luis nicht zum faulenz kommen lies. Etwas Abwechslung gab es dann wieder, als im April drei Ereignisse auf die TG zukamen. Als neues Angebot fand ein Walking-Tag am Hotel Waldschloß statt. Tags darauf stand im Kurhaus in Bad Camberg der Hessische Landesturntag auf dem Programm, für den sich Roman Pflüger viel Mühe gab, und der mit viel Lob und Anerkennung für die Veranstaltung Geltung fand. Komplettiert wurde das Wochenende mit der Feier der Seniorenabteilung am Montag darauf ihr 10-jähriges Bestehen. Selbst Bürgermeister Gerhard Reitz dachte daran und besuchte die Jubilare in der Turnerstubb.

Nun war ich schon länger als ein halbes Jahr bei der TG, der Zenit meiner Dienstzeit war schon lange vorbei, und ich hatte immer noch viel Spaß an der „Arbeit“. Die Sommerferien kamen immer näher, und ich hatte Mühe eine Beschäftigung in den sechs Wochen zu finden. Immer öfter kam Luis hier vorbei und wir schraubten hier und hämmerten da. Die alte Sektbar wird bekanntlich umgebaut, und Luis fand immer eine Ecke, wo es etwas zu tun gab.

Als die Ferien sich dem Ende neigten, war ich auf einmal nicht mehr den ganzen Tag allein im Geschäftszimmer. Der nächste Zivi Kay Schmidt aus Dauborn kam zur Turngemeinde. Das war dann ein Wink mit dem Zaunpfahl, daß meine Zeit als Zivi sich dem Ende neigt. Die 13 Monate waren voller Abwechslung für mich, es hat sehr viel Spaß gemacht, und diejenigen, die denken der Zivi bei der TG liegt den ganzen Tag faul herum, die überzeuge ich gern vom Gegenteil. Arbeit gibt es hier genug, und was alles anfällt sieht man erst wenn der Zivi mal fehlt ! Ich hoffe, daß es dem Kay genauso geht wie mir, und daß er ebensoviel Spaß und Freude hier bei der TG hat !

Christopher Claus

Bildnachlese vom WALKING - Schnuppertag im April '96



Bürgermeister Gerhard Reitz bei seiner Begrüßungsrede auf dem Parkplatz des Hotel Waldschloß.

Der Walking - Schnuppertag der TG war ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren für diese tolle Veranstaltung, auch HR3 und FFH für die Berichterstattung, Hotel Waldschloß und Mineralbrunnen Oberselters für die Erfrischungsgetränke, und der Sport-Insel für die Veranstaltungs-T-Shirts und den NIKE-Info-Bus, nicht zu vergessen der Mitveranstalter, die AOK Limburg, hier insbesondere Carsten Koehnen und Uschi

Ebel, ebenfalls ein Dankeschön auch an Thomas Maurer, Geschäftsführer der AOK, und an alle unsere Übungsleiter: Anne Wellmann, Thomas Rosa, Helmut Thies sowie dem Zivi Christopher Claus und Edgar und Anita Gerhard.

Für das nächste Jahr ist wieder ein WALKING-Tag vorgesehen.



Das Aufwärmprogramm auf einer Lichtung im Wald.



Carsten Koehnen von der AOK Limburg bei der Vorstellung des Tagesablaufes.

Der NIKE-Bus und der Info-Stand der Sport-Insel



Hier die „Cracks“ der Veranstaltung, die unter der Anleitung von Thomas Rosa eine Strecke von 5 km „walkten“.

Eine neue Serie im TG-Report

Nachdem wir in den Ausgaben 1 bis 3 (Oktober 94 bis April 95) des TG-Reports die Geschichte der Turngemeinde Camberg stichwortartig wiedergegeben haben, wollen wir jetzt etwas tiefer in die Historie einsteigen. Roman Pflüger hat dem Pressewart eine Kiste mit wertvollen, alten Protokollbüchern übergeben, die jetzt aufgearbeitet werden. Und ein erster Einblick hat gezeigt, daß es für einen geschichtsinteressierten Leser hoch interessant ist zu erfahren, was man damals getan hat, wer die Väter unserer TG waren und was beschlossen und ausgeführt wurde. Ziel ist es, bis zum Jubiläum 1998 in jedem TG-Report einiges davon und dies immer unter dem Titel

Es geschah im Jahre...

Leider sind alle Unterlagen von der Gründung im Jahre 1848 bis zur Auflösung 1856, als die Turnvereine als staatsfeindliche Einrichtungen galten, damals wohl vernichtet worden, um der Staatsmacht keinen Einblick in die Internas der Turngemeinde zu geben. Deshalb beginnen die vorhandenen Aufzeichnungen mit dem Jahre der Wiedergründung 1884. Aber das ist ja mittlerweile auch schon 113 Jahre her.

Es geschah im Jahr 1884. Die erste Eintragung im „Protocoll-Buch der Turngemeinde zu Camberg“ aus dem Jahre 1884 datiert vom 22. Juni. In der „Stockmannschen Wirthschaft“ traf man sich um die Wiedergründung der Turngemeinde zu besprechen. Diese erste Eintragung unserer historischen Fortsetzungsreihe soll im Wortlaut wiedergegeben werden:

„Durch Wirken verschiedener junger Leute hat sich auch wieder dahier wie in allen größeren Orten hiesiger Umgegend ein Bedürfnis zur Pflege der edlen Turnerei zur Erhaltung und Kräftigung des Körpers geltend gemacht. Um den seiner Zeit dahier bestandenen und schon seit ca. 30 Jahren

verfallenen Turnverein wieder ins Leben zu rufen. Um dieses zu fördern ist auf Antrag verschiedener junger Leute, welche sich für die Gründung des Turnvereins interessierten, ein Inserat im hiesigen Hausfreund erlassen und darin ersucht worden, daß alle diejenigen welche zur Gründung des Turnvereins mitwirken wollen, sich heute im obengenannten Lokal einzufinden. Nach zahlreichem Erscheinen wurde durch einen der Beteiligten die Versammlung eröffnet und alle Anwesenden aufgefordert, durch unterzeichnen der aufgestellten Liste welche nach einer Frist von 14 Tagen wieder als beschloßen gelten soll ihren Beitritt zu dem Verein zu bestätigen. Zum Schluß wurde noch darauf hingewiesen daß durch eine weitere Versammlung demnächst zur Wahl des Vorstandes geschritten werden soll. Nachdem weitere Anträge von den Erschienenen nicht mehr zu stellen waren wurde die Verhandlung geschlossen.

Im Auftrag

P. Herrman, Schriftführer“

Soweit der Originaltext der ersten Eintragung . Die zweite Eintragung erfolgt unter dem 29. Juni 1884. „Im Locale des Herrn W. Send“ hier wurde nach einer Einleitungsrede der Vorstand wie folgt gewählt:

Peter Haber als Vorsitzenden mit 21 Stimmen, P. Herrman als Schriftwart mit 11 Stimmen, W. Neuberger als ersten Turnwart mit 14 Stimmen, Lehrer Meuser als zweiter Turnwart mit 12 Stimmen, Franz Weyrich als Säckelwart mit 10 Stimmen, Wilh. Trautmann als Zeugwart mit 15 Stimmen und drei weitere Vorstandsmitglieder Kaufmann Ph. Stumpf (20 Stimmen), Joseph Lottermann (19) und Joseph Neuberger (16 Stimmen). Zum Vereindiener wurde der Zögling Jos. Birkenbihl einstimmig gewählt, Beschlossen wurde ferner, daß der Vorstand zur Probe einen Monat im Amt bleibt und weiterhin wurden die Statuten des Turnvereins Idstein verlesen und da keine Änderungswünsche vorgetragen wurden, beschloß man mehrheitlich danach zu verfahren.

Helmut Plescher
(Fortsetzung folgt)

150 Jahre Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Wir laden ein zum 150-jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 1998

1848 ·  1923

TURNGEMEINDE CAMBERG.

Camberg, im Juni 1923.

Einladung!

Die Turngemeinde Camberg feiert am 24. und 25. Juni d. Js. ihren

• • • **75jährigen Gründungstag** • • •

den sie, der ersten Zeit entsprechend, festlich begehen wird.

Wir würden es uns als eine besondere Ehre anrechnen. Sie auf diesem Jubelfeste in Cambergs Mauern begrüßen zu dürfen.

Gleichzeitig laden wir Sie zu dem am **Samstag, 23. Juni**, abends 8¹/₂ Uhr, stattfindenden

— **K o m m e r s** —

mit der Versprechung ein, daß Sie frohe anregende Stunden erleben werden.

Mit deutschem Turnergruß!

Der Festausschuß.

Dies kündigen wir an mit der Einladung aus dem Jahre 1923 zum 75-jährigen Gründungstag



**Volksbank
Goldner Grund**

Bad Camberg

Ihre Bank
seit 1873
in Bad Camberg

Wir machen den Weg frei

Musikwettbewerb für Nachwuchsgruppen

Wir suchen die beste Nachwuchsband

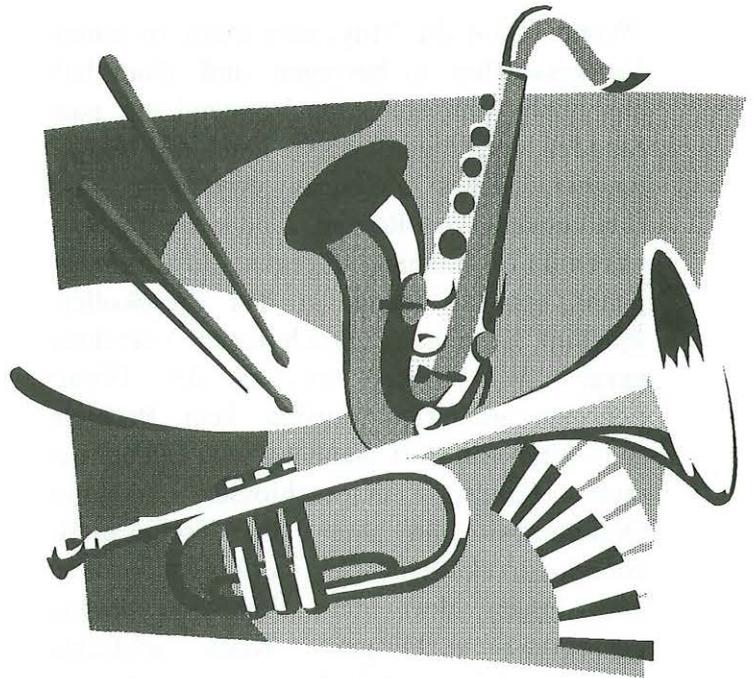
In Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Camberg veranstaltet die Turngemeinde für Nachwuchsgruppen

ein „New Comer Musikfestival“ und zwar am Samstag, den 23 November 1996 ab 20⁰⁰ Uhr in der TG-Turnhalle in der Jahnstrasse.

Nach einer Ausschreibung werden 6 Nachwuchsgruppen für dieses Musikfestival zugelassen und zwar nach dem Eingang. Die Reihenfolge der Auftritte wird am Abend der Veranstaltung ausgelost. Eine Jury aus Bad Camberger Musikpersönlichkeiten und eines Vertreters der Stadt Bad Camberg werden die Bewertung vornehmen.

Als Preise sind vorgesehen:

1. Preis Eine CD-Aufnahme in den **Woodland Musikstudios** und ein Auftritt beim Lumpenball
2. Preis Ein Gutschein über 300,- DM bei einem Musikgeschäft
3. Preis Ein Gutschein über 200,- DM bei einem Musikgeschäft



Zugelassen werden nur Nachwuchsgruppen. Bewerbungen sind schriftlich an die TG Camberg zu richten, an Raimund Hartmann, Stettiner Str. 10, 65520 Bad Camberg. **Meldeschluß ist der 25.10.1996.**

Die Redaktion

IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!



Reebok



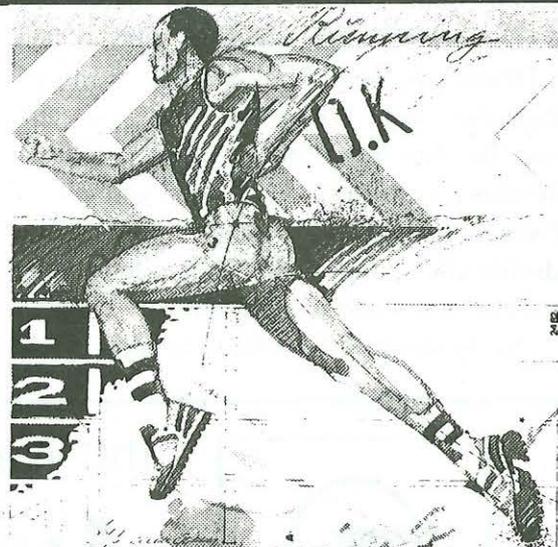
CONVERSE

adidas



PUMA

L.A. GEAR



SCHUHE + SPORT

HERBERT

SCHMITT

BAD CAMBERG UND IDSTEIN

DER
SPORT
SCHUH
SPEZIALIST

Der TG-Vorstand auf Wanderschaft

„Wenn schon die Mitglieder nicht zu einem Vereinsausflug zu bewegen sind, dann laßt uns doch wenigstens im Vorstand ein paar Stunden verbringen“, sagte Joachim „Bongi“ Bogner, seines Zeichens einer der drei Stellvertreter von Roman. Und siehe da: Alle waren dafür, niemand dagegen. „Einstimmig“ nennt man so etwas in den Protokollen. Joachim hatte auch gleich einen Vorschlag parat: „Wir treffen uns an der Tenne, Fahrgemeinschaften dürften kein Problem sein. Und von dort wandern wir, Ehepartner und Kinder eingeschlossen, durchs Dombachtal und über die Kreuzkapelle zurück zur TG-Halle. Wir werfen den Grill an und lassen dort den Wandernachmittag gemeinsam ausklingen“. Keine schlechte Idee! Die Ehrenmitglieder und den Ehrenrat nehmen wir auch noch mit, ergänzte Roman Pflüger und am 15. September, einen Sonntag, war es dann soweit. Nicht alle Geladenen konnten (oder wollten?) beim gemeinsamen Wandern dabei sein, einige trudelten zum Grillen noch ein und als Dabeigewesener kann ich behaupten: Es war wunderschön!

Das Wetter war geradezu ideal. Keine stechende Sonne und die Wolken hatten mit dem TG-Vorstand ein Einsehen und ließen kein Tröpfchen Regen fallen. Die wenigen Schlaglöcher am Wege wurden von den Vätern, die ihre Jüngsten im Buggy fuhren, problemlos gemeistert. Und was gab es da unterwegs nicht alles zu sehen! Eine kleine Blindschleiche, die sich über den Weg schlängelte, ein winziges Krötenbaby, Hecken voll von köstlich-reifen Brombeeren, viele

der mitwandernden Kinder hatten so etwas in natura noch nicht erlebt. Und auch für die Großen war manches neu. Zum Beispiel der „Drei-Kreis-Stein“, an dem sich die Landräte von Limburg-Weilburg, Hochtaunus und Rheingau-Taunus an einen mächtigen Steintisch niederlassen und sich zuprosten können ohne den eigenen Landkreis zu verlassen, der aufgelassene Schieferstollen bei Dombach oder auch die noch sichtbaren Versuche, im Zweiten Weltkrieg im Kurpark einen Luftschutzstollen anzulegen.

Und zwischendurch gab es eine besonders beklatschte Überraschung: Nahe Dombach hatte der „Zivi“ Christopher Claus Tische und Bänke aufgebaut, selbst die Sonnen-Regenschirme fehlten nicht. Es gab Quetschekuchen, dampfenden Kaffee, für die Jüngsten standen natürlich auch die beliebten Kaltgetränke parat und die gestandenen Herren konnten sich an einem oder mehreren „Kurzen“ für den restlichen Heimweg stärken.

Alles in Allem: Eine tolle Idee, vielen Dank dafür, lieber Bongi!

Aber der allgemeine Vereinsausflug ist trotzdem nicht aufgehoben. Für das kommende Jahr könnt' ihr Euch alle schon darauf vorbereiten: Wo es hingehet, verrät der TG-Report schon heute: Zum Wurstmarkt nach Bad Dürkheim, einem der größten Volksfeste im deutschsprachigen Raum.

Helmut Plescher



Ihr Weg zu

Auto-Müller GmbH

LOHNT SICH immer!

Frankfurter Straße 102 · 65520 Bad Camberg-Würges
Telefon 0 64 34 / 60 81-3 · Telefax 0 64 34 / 59 23



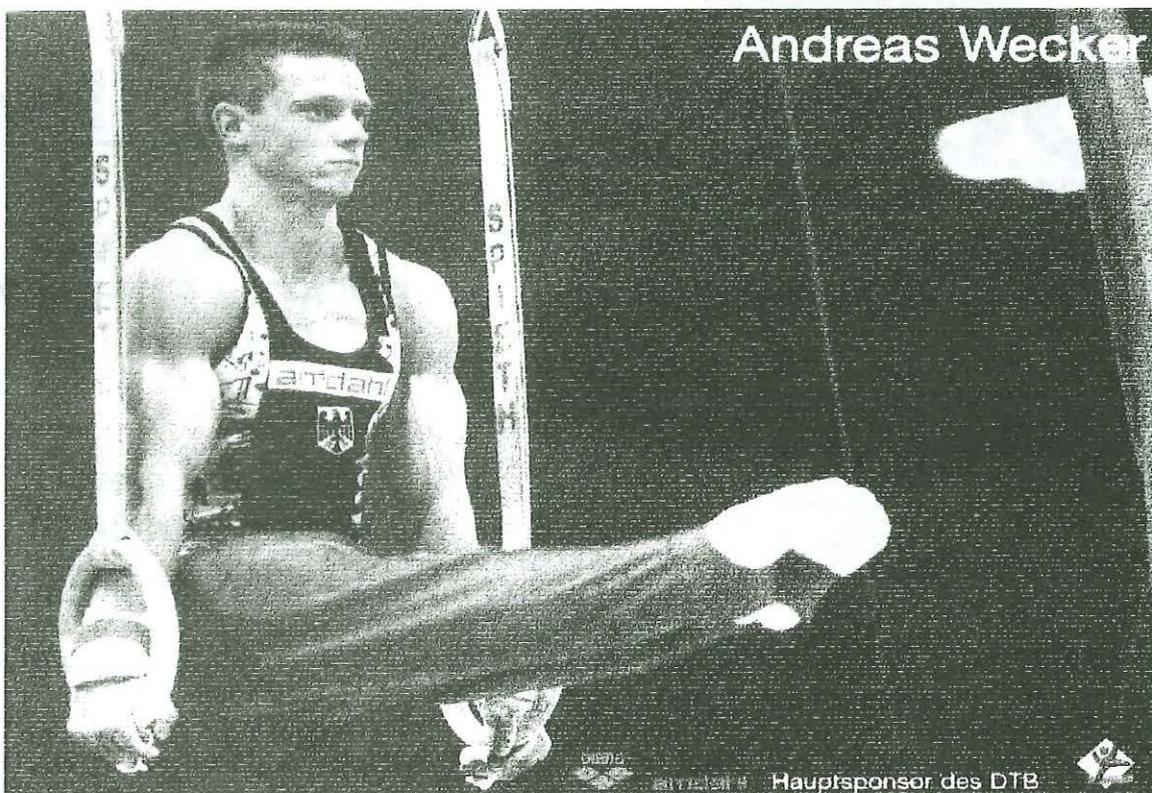
Lars Riedel,

unser Ehrengast von 1994 gewinnt bei den Olympischen Spielen in Atlanta im Diskuswerfen mit 69,40 m die Goldmedaille. Der 1,98 m große Athlet ist jetzt schon eine Diskus-Legende und dürfte mit diesem Sieg der erfolgreichste Leichtathlet des Jahrzehntes in Deutschland sein.

Andreas Wecker,

unser Ehrengast von 1995 gewinnt die Goldmedaille! „Gelandet wie im Eimer und einzementiert!“ Welch ein Schlußakkord bei den Kunstturn-Wettbewerben im Georgia-Dome: Andreas Wecker gewann bei der letzten Geräteentscheidung die Goldmedaille am Reck, was zuletzt einem gewissen Hermann Weingärtner 1896 in Athen bei den

ersten Olympischen Spielen gelang. Der 26 Jahre alte Berliner wirbelte mit Kowarcz-Salti und Tkatschev-Grätschen um die Reckstange und brachte den artistischen Abgang sicher in den stand. „Das war die beste Kür meines Lebens“, schwärmte Andreas im Eindruck des Triumphes nach der absolvierten Dopingkontrolle.



Die Turner/Innen von der TG gratulieren Euch lieber Lars und lieber Andreas zu Eurem großartigen Erfolg und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen in Bad Camberg.

TG Camberg ist Hessenmeister im Zweierprellball in der Altersklasse M 50

Wie im Vorjahr wurde die Mannschaft der TG Camberg mit den Spielern K.-J. Pflüger und H. Lenz Hessenmeister. Sie hat keinen Punkt abgegeben. Den zweiten Platz belegen die Mannen vom TV Eschhofen, punktgleich dahinter folgen die Mannschaften TG Friedberg A (+4 Bälle) und TV Bad Wildungen (-4 Bälle).

Die Siegerehrung wurde in den Räumen der TG Camberg durchgeführt - und alle Mannschaften fanden sich ein. Wieder war die Stimmung ausgelassen bis übersäuend.

Besonderen Dank gilt aber den Helferinnen und Helfern der TG Camberg, die die Mannschaften umsorgt und gepflegt haben; denn „ein gutes Essen hält Leib und Seele zusammen“. Schnell gingen die vergnüglichen Stunden vorüber. Während ich diese Zeilen schreibe, freue ich mich schon

darauf in wenigen Monaten vielen der alten Knaben wieder die Hand drücken und viel Erfolg für die neue Spielrundewünschen zu können. Denn wer in unserem Alter noch Prellball spielt, der hält sich fit und tut etwas für seine Gesundheit.

Abschlußtabelle

1. TG Camberg	32 Punkte
2. TV Eschhofen	24 P.
3. TG Friedberg A	22 P. (+4 Bälle)
4. TV Bad Wildungen	22 P. (-4 Bälle)
5. TV Weiskirchen	11 P.
6. TG Friedberg B	10 P. (+1 Ball)
7. TV Sinn	10 P. (-1 Ball)
8. TV Kostheim	08 P
9. Jahnvolk Eckenheim	05 P.

Hubert Handrow

STARS GEGEN ALKOHOHL AM STEUER

Die Stars haben folgende Bitte an euch:
 "Klar könnt ihr feiern - aber dann laßt Mofa, Roller oder Auto stehen. Oder sucht euch schon vorher einen, der nüchtern bleibt und fährt."
 STAR-G.A.S
 ist eine Aktion der Deutschen Angestellten-Krankenkasse.

-MEHR INFOS-

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____

coupon bitte ausschneiden, auf eine ansprechend frankierte Postkarte kleben und an die DAK, Kennort Die Nacht der Entscheidung, Postfach 10 14 44, 20009 Hamburg, schicken. Die Angabe der personenbezogenen Daten ist freiwillig.

Eine Entscheidung mit gesundem Menschenverstand.



sport-insel

**WENN'S UM
SPORT + FREIZEIT
GEHT!**

**Bad Camberg
Bahnhofstraße 24
Tel. 06434-7666**

TGC Badmintonseason 96/97

Nach Verhandlungen mit neuen Spielern für die kommende Saison 1996 / 97 der Badmintonabteilung der Turngemeinde Camberg konnten keine wesentlichen Verstärkungen für die gerade aufgestiegene Mannschaft in die Bezirksklasse Wiesbaden gewonnen werden. Zudem erklärte zwischenzeitlich Cheftrainer Dede Dewanto seine Rückkehr von der Vereinsarbeit zur Verbandsarbeit auf Nationaltrainerebene und wird sein Engagement bei der Turngemeinde mit dem 30. September beenden. Ein Rückschlag für die Abteilung, die sowohl dieses Jahr im Seniorenbereich, als auch mittelfristig mit einer breit angelegten Jugendarbeit ehrgeizige Ziele anpeilte.

Dies alles bewog die Verantwortlichen die erste Mannschaft freiwillig aus der Bezirksklasse zurückzuziehen. „Wir wollen zwar mit der Herausforderung wachsen“, so Sportwart Marcus Jäger, „doch muß die Situation realistisch beurteilt werden.“ Ein Antreten unter diesen personellen Voraussetzungen hätte weitreichende Folgen für die Aufstellungen und die gesamte Situation der anderen Mannschaften, ein überwiegend negativer Rundenausgang wäre zu befürchten, ganz zu schweigen von den Auswirkungen auf das Stimmungsgefüge der gesamten Abteilung.

In Anbetracht bereits jetzt schon erfolgter Vorgespräche über Spielerzuwächse für die nächste Saison 1997 / 98 bilanzieren Marcus Jäger und die Abteilungsleitung „man muß abwarten können, bis die Zeit reif ist“. So ergeben sich für die Mannschaften folgende Saisonziele: Für die zweite bis vierte Mannschaft in der A- bzw. zweimal in der C-Klasse stellt der Klassenerhalt die Pflicht, die Meisterschaft bzw. eine gute Platzierung im oberen Drittel der Tabelle die Kür dar. Die fünfte Mannschaft muß sich in der neugegründeten D-Klasse etablieren, ist aber für eine Überraschung stark genug.

Bezüglich der ab Oktober aktuellen Trainernachfolge will man einerseits die eigenen Reserven ausschöpfen, andererseits steht man schon in Verhandlung mit hochqualifizierten Alternativen. Die

Abteilungsleitung unterstreicht in diesem Zusammenhang allerdings, daß es vordringlich sei, die erfolgreiche Jugendarbeit fortzusetzen.

Traditionell kurz vor Beginn der neuen Saison 1996 / 97 im September gibt Sportwart Marcus Jäger von der Badmintonabteilung der Turngemeinde Camberg die Zu- bzw. Abgänge im Spielerbereich bekannt. „Mit insgesamt nur zwei Abgängen und demgegenüber elf Zugängen im Seniorenlager ab 18 Jahren scheint die Chemie in der Kneippstadt zu stimmen“, resümierte Jäger, wobei der Abgang von Peter Kels durch Wohnsitzwechsel bedingt war.

Im Spielerlager der Senioren ergibt sich folgende Situation. Zugänge Herren: Matthias Lang (TV Wehen), Rüdiger Zipp (Limburg), Peter Rak (Waldbrunn), der Indonesier Davron Hartono (Idstein), Tim Eufinger, der Chinese Aiguo Hu, Timo Lotterbach und Oliver Fritz (alle aus dem eigenen Nachwuchs); Abgänge: Wolfgang Plagens (BC Biebrich) und Peter Kels (SVS Griesheim). Zugänge Damen: Ann Grönlung (Dänemark), Nicole Giesler (TSV Lütjensee, Landesverband Schleswig-Holstein) und Nadine Scholl (eigener Nachwuchs); keine Abgänge.

Besonders positiv ist der Schüler / Jugendbereich, wo man sich durchweg nur verstärken konnte und keine Abgänge zu registrieren waren.

Im Juniorenbereich bis 18 Jahre sind neu dazugekommen: Jan Willems (Bermbach), Thomas Langer (TuS Frickhofen) bei den Herren, und Elisa Hartono (Idstein), Aleksandra Müller (TV Limburg) sowie Caroline Coridaß (Ohren) bei den Damen.

Dank der intensiven Nachwuchsförderung startet in der neuen Saison zum ersten Mal überhaupt eine Schülermannschaft (bis 14 Jahre) der TGC, womit man hier die letzte Lücke schließen konnte. Hier treten an: Sebastian Schlier und Silas Gutscher, Sebastian Schäfer, Daniel Hentschel bei den Jungen und Aurora Plagens, Stefanie Thummerer und Sabrina Srbecky bei den Mädchen.

Marcus Jäger

Wochenendausflug der Zweier-Prellballabteilung in die Rhön

Nach dem letzten Ausflug der Abteilung vor zwei Jahren in die etwas weiter entfernte Partnerstadt Chambrays-Les-Tours, entschlossen sich die Prellballer, in diesem Jahr nicht ganz so weit in die Ferne zu schweifen, und mit heimischen Gefilden vorlieb zu nehmen.

Wie man weiß, gibt es ja auch in unseren Breitengraden richtig schöne Ecken, und, wie die Prellballer nun bestätigen können, die Rhön gehört dazu.

Es begann alles am Freitag dem 5. Juli. An diesem Tag herrschte schon ein richtiges Sauwetter, und zwar von Bad Camberg bis zum Zielort Hosenfeld: ein einziger Regenguß.

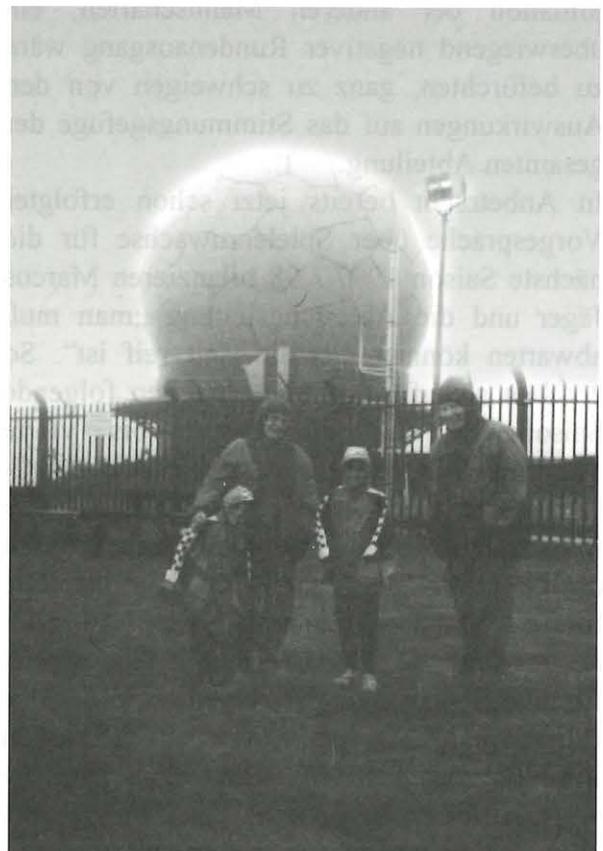
Trotzdem kamen alle, wenn auch mit leichter Verspätung, am Zielort, der „Sieberzmühle“ an. Die „Sieberzmühle“ ist ein etwas außerhalb gelegener Gasthof mit Hotel, wie gesagt, in der Rhön. Deshalb traut man auch seinen Augen kaum, wenn man dort aus dem Fenster schaut: waschechte schottische Hochlandrinder grasen auf den Wiesen hinter dem Hotel! An diesem ersten Abend genossen die Prellballer die gute Küche des Gasthofes und verlebten einen gemütlichen Abend.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück statteten die Teilnehmer erst einmal den schottischen Rindern einen Kurzbesuch ab, der besonders die Kleineren der Abteilung faszinierte. Aber, Hand aufs Herz: wenn kein Zaun zwischen den Rindviechern und den Menschen gewesen wäre, wohl kaum einer hätte sich nahe an die wuchtigen Tiere herangetraut!

Danach gings zur Wasserkuppe, *dem* Ausflugsziel in der Rhön. Das Wetter immer noch extrem besch...eiden. Ziel war das dortige Segelflugmuseum, ein eigentlich nicht zu übersehender Rundbau in der Nähe des höchsten Punktes der Wasserkuppe, versehen mit reichlich Parkplätzen. Und dennoch: beim ersten Anlauf fuhren die Prellballer am Museum vorbei. Der Grund: Nebel mit Sichtweiten unter 20 Metern! Von einem schönen Blick über die Rhön konnte also keine Rede sein. Das tat der guten Laune

aber keinen Abbruch. Die Prellballer versuchten einfach das Beste aus der Situation zu machen. Im Museum war das Wetter egal und vielleicht würde es ja noch aufklaren. Der Museumsbesuch begann mit einem kurzen Film über die Geschichte des Segelfluges von den Anfängen bis heute. Danach konnte im Museumsrund die Geschichte anhand von Schautafeln und Segelflugmodellen sowie original Segelflugzeugen nachvollzogen werden. Ein recht interessantes Museum, wer mal in der Nähe ist, sollte es sich nicht entgehen lassen.

Da nach dem Besuch das Wetter unverändert war, beschlossen die Prellballer den Besuch eines Museumsdorfes in der Ortschaft Tann, gar nicht weit von der Wasserkuppe entfernt. In dem Museumsdorf werden einige alte Fachwerkhäuser erhalten, mitsamt des damals



üblichen Interieurs. Eine interessante Sache für Jung und Alt. Da das Wetter etwas besser geworden war, beschloß die Abteilung erneut einen Abstecher auf die Wasserkuppe zu machen. Nun konnte man dort auch Segelflieger „live“ beobachten und sogar ein paar Fahrten auf der Sommerrodelbahn wagen. „Wagen“ deshalb, weil diese Schlitten bei Feuchtigkeit keinerlei Bremswirkung mehr aufweisen, und da wieder Regen einsetzte, erwischte es Jürgen Maurer, der mit einem Satz von der Bahn flog. Ergebnis: der untere Teil des Rückens schillerte noch bei den eine Woche später stattfindenden Vereinsmeisterschaften in den unterschiedlichsten Farben. Zum Glück war nicht mehr passiert.

Den Abend verbrachten die Prellballer wieder in der Sieberzmühle, wo sie zwei Kegelbahnen angemietet hatten. Das Kegeln wurde eine große Gaudi für alle Beteiligten. Zum Glück wurde am selben Abend im Lokal eine Hochzeit gefeiert, so daß die Bierhähne für die Prellballer bis tief in die Nacht geöffnet waren. Laut Aussage des Wirtes, hatte dieser bei einem Kegelabend nie zuvor soviel Umsatz gemacht....

Nach dem genauso notwendigen wie erholsamen Schlaf brachen die Prellballer am nächsten Morgen die Zelte in der Sieberzmühle ab, um das letzte Ausflugsziel anzugehen, den Kreuzberg. 928 Meter hoch

ist dieser Berg, auf seinem Gipfel sind drei Kreuze errichtet worden, die man im Schweiß seines Angesichts und seiner Füße über ein paar hundert Treppen erreichen kann. Eine für die Prellballer an diesem Tag nicht ganz leicht zu erfüllende Aufgabe, der Kegelabend steckte einigen doch noch ganz schön in den Knochen.

Nur gut, daß es nicht nur die Kreuze gab, sondern auch ein dazugehöriges Kloster, in dem in grauer Vorzeit ein Mönch einmal die goldene Idee seines Lebens gehabt haben muß, nämlich die, Bier zu brauen. Der Mönch hat sicherlich längst das Zeitliche gesegnet, aber sein Erbe, das Bier, blieb der Nachwelt Gott sei Dank erhalten. Natürlich konnten die Prellballer nicht an dieser Gelegenheit einer Kostprobe vorbeigehen. Das Bier war wirklich gut, ob man allerdings diese Massenabfertigung bezüglich des angebotenen Bieres und des Essens schön finden kann, darf bezweifelt werden.

Auf jeden Fall traten die Prellballer nach diesem Besuch die Heimreise an. Trotz des sehr durchwachsenen Wetters, waren sich alle einig, daß es ein schöner Ausflug war, den Helmut Kotyrba perfekt organisiert hatte. In zwei Jahren darf er sich wieder an einem neuen Ausflug versuchen!

Dietrich Mecklenbeck

Das



WASSERBETTEN

Studio

Krüger GmbH

Nach dem Sport
im Wasserbett
entspannen

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr
 Do 10.00 - 20.30 Uhr
 Sa 10.00 - 14/16.00 Uhr

Krüger GmbH
 In der Schwarzerde 5-7
 65549 Limburg/L
 (2. Straße über der Polizei rechts)

Tel.: 06431/919595 • Fax: 919550

Nikolausfeier bei der TG

Der Gesamtverein führt in diesen Jahr wieder für die Kinder und Jugendliche eine gemeinsame Weihnachtsfeier durch. Am Sonntag, den 8. Dezember 1996, ab 16 Uhr sind in der TG-Turnhalle an der Jahnstraße die Eltern, Jugendlichen und Kinder herzlich willkommen. Wie im Vorjahr hat man auch in diesem Jahr ein Kinder- und Jugendtheater eingeladen. Die Theater-AG der Taunusschule unter Leitung von Frau Chavez spielt ein Weihnachtsmärchen. Die versierte Gruppe macht Kostüme und Dekoration selbst und hatte schon einige Auftritte, so auch im Kurhaus der Kneippstadt. Es spielen die Schüler des 9. und 10. Schuljahres. Das Stück ist für Kinder bis zu 12 Jahren. Wie der stv.

Vorsitzende Heinz Müller berichtet, liest Andrea Wecker noch eine schöne Weihnachtsgeschichte vor. Musikalisch mit adventlichen Weisen stimmt das Jugendorchester der TG und der TV Niederbrechen unter Leitung von Iris Schmidt ein. Was der Nikolaus mitbringt, wird nicht verraten Aber für alle Kinder hat er etwas dabei. Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich gesichert. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Die Vereinsverantwortlichen bitten, daß die Kinder mit Turnschuhen kommen. Der TG-Vorstand lädt herzlich ein und wünscht allen Beteiligten viel Vergnügen und einen schönen und angenehmen Nachmittag.

Heinz Müller



Nachruf

Die Turngemeinde trauert um

Erich Miedl

der im Alter von 76 Jahren am 3. September 1996 verstorben ist.

Erich Miedl war es, der unsere TG mit der Einführung der Senioren-Gymnastik-Abteilung im Jahre 1986 nicht nur bereicherte, sondern auch den Senioren mit Gymnastik, Tanz, Spiel, Singen, Erheiterung und Bewegungsabläufe für Körper und Geist ein festes, soziales und kulturelles Umfeld schuf.

Die Turngemeinde hat einen lieben Freund und Mitstreiter für die Turnbewegung verloren und spricht den Angehörigen ihr aufrichtiges Mitgefühl aus.

Vorstand der Turngemeinde
Roman Pflüger - Vorsitzender

TG Leistungsriege

Nach der Sommerpause ging es direkt mit einigen Wettkämpfen weiter. Am 21. September 1996 fand in der TG-Halle der zweite Qualifikationswettkampf für die Hessischen Besten Wettkämpfe in den L- und B- Stufen statt. Die TG-Turnerinnen starteten mit zwei Mannschaften (Photo 1) und erturnten sich gegnerlos den ersten Platz.

Stefanie Hollingshaus (Photo 2, Mitte) qualifizierte sich durch hervorragende Leistungen bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften für die Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Am 28. September 1996 fanden in der Limburger Heinz-Wolf-Halle die Gaunachwuchsmeisterschaften in den D-Stufen statt. Für die Teilnahme an den

Hessischen Meisterschaften, die am 3./4. November in Wiesbaden stattfinden, haben sich folgende Turnerinnen der TG qualifiziert:

Nina Morawiec, Madeleine Urban (jeweils 1. Platz, Photo 3); Stefanie Thummerer (2. Platz); Jana Schaar (3. Platz) und Carina Langendorf (4. Platz). Die Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften war von einer bestimmten Punktzahl abhängig.

Ebenfalls für die TG Camberg turnten: Isabell Klötters (4. Platz); Lisa Schaar (6. Platz); Rebecca Maurer (5. Platz); Anika Maurer (6. Platz) und Ann-Kathrin Urban (8. Platz)

Andrea Wecker



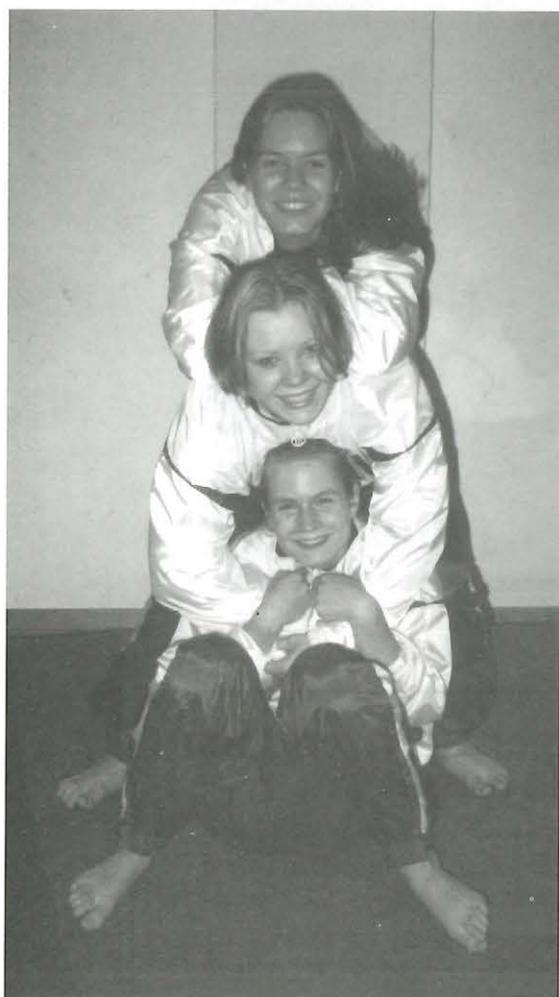
Bad Camberger Lernzentrum

Heidrun Plambeck

*erfahrene Lehrkräfte geben mit viel Erfolg Nachhilfe in
Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Latein,
Chemie und Physik.*

Limburger Straße 2

Bürozeiten: 14.30 – 19.00 Uhr, Telefon 0 64 34 / 3 74 17
vormittags: 06434/7678



Farben
Tapeten
Dekorationen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Polsterei

Gunter Schmitt

Bächels-gasse 17-19 · 65520 Bad Camberg
Telefon 064 34 / 73 36 · Telefax 064 34 / 52 69

Neue Jugendleiterinnen

Im Zeitraum Herbst 1995 bis Juli 1996 haben an der Jugendleiteraus-bildung des Hessischen Turnverbandes Stefanie Hollingshaus, Kristina Bohnstedt und Kerstin Köppel teilgenommen und konnten diese vor kurzem erfolgreich abschließen. Ihren Einsatz finden die drei Turnerinnen bei der Leistungsriege der Turn-gemeinde Camberg, wo sie momentan schon die jüngereren Turnerinnen trainieren.

SPORTANGEBOT

DER TURNGEMEINDE
CAMBERG 1848 e.V.



Winterhalbjahr 1996

Wir bieten an:

Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik, Kraftsport,
Musikzug, Skilauf, Prellball, Volleyball,
Tischtennis, Schach, Basketball, Badminton und
unser Kursangebot Gesundheitssport

Sportangebot

Montag:

08 ³⁰	-	09 ³⁰	Uhr	Wirbelsäulengymnastik, Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle)
09 ³⁰	-	11 ³⁰	Uhr	Krafttraining für Frauen
09 ⁴⁵	-	10 ⁴⁵	Uhr	Präv. Rückenschule, Anfänger (Kurs) (Sporthalle)
10 ⁰⁰	-	11 ⁰⁰	Uhr	Seniorenturnen
11 ⁰⁰	-	12 ⁰⁰	Uhr	Step-Aerobic (Kurs)
15 ⁰⁰	-	16 ⁰⁰	Uhr	Kleinkinderturnen, Gruppe I
16 ⁰⁰	-	17 ⁰⁰	Uhr	Kleinkinderturnen, Gruppe II
17 ⁰⁰	-	18 ³⁰	Uhr	Leistungsriege Schülerinnen (D1 - D2)
18 ³⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Leistungsriege Schülerinnen u. Jugendturnerinnen (D2 - D4) und Kür
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Musikzug, Schülersausbildung
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Kraftraum
19 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Rückenschule - Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Volleyball, Jugend
19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Basketball, Jugend (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Volleyball für Jedermann II (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Badminton, C- und D-Klasse (Sporthalle)
20 ¹⁵	-	21 ¹⁵	Uhr	Rückenschule - Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle)
20 ³⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Volleyball für Jedermann I (Sporthalle)
20 ³⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Sportstunde für Männer ab 30

Dienstag:

8 ³⁰	-	9 ³⁰	Uhr	Venengymnastik
9 ³⁵	-	10 ³⁵	Uhr	Fitneßtraining
11 ⁰⁰	-	12 ⁰⁰	Uhr	Integrationsgruppe I (Kinderturnen)
14 ³⁰	-	16 ⁰⁰	Uhr	Geräteturnen für Schüler (1. bis 3. Schuljahr)
16 ⁰⁰	-	17 ⁰⁰	Uhr	Rope Skipping - Seilspringen für Jungen und Mädchen ab 10 Jahre
17 ⁰⁰	-	18 ⁰⁰	Uhr	Leichtathletik, Kinder - Vorschulalter und 1. Schuljahr (Sporthalle)
17 ⁰⁰	-	18 ³⁰	Uhr	Badminton, Schülertraining bis 13 Jahre (Sporthalle)
17 ⁰⁰	-	18 ³⁰	Uhr	Tischtennis, Schüler(-innen)
18 ⁰⁰	-	19 ³⁰	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) B, (Sporthalle)
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Kraftraum
18 ³⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Tischtennis, Jugend, Herren
18 ³⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Rückenschule, Anfänger (Kurs) (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Prellball, Schüler/Schülerinnen (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	20 ¹⁵	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) A, Jugend, Erwachsene (Sporthalle)
20 ⁰⁰	-	21 ⁰⁰	Uhr	Gymnastik für Frauen
20 ⁰⁰	-	21 ⁰⁰	Uhr	Prellball, Damen und Herren (Sporthalle)
20 ⁰⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Badminton, A- und B-Klasse (Sporthalle)
20 ¹⁵	-	21 ¹⁵	Uhr	Wirbelsäulengymnastik (Kurs) (Sporthalle)
21 ⁰⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Badminton, A- und B-Klasse (Sporthalle)
21 ⁰⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Badminton, Freizeitsport

Mittwoch:

9 ³⁰	-	10 ³⁰	Uhr	Venentraining (Kurs)
11 ⁰⁰	-	12 ⁰⁰	Uhr	Integrationsgruppe II (Kinderturnen)
15 ³⁰	-	16 ³⁰	Uhr	Prellball, Jungen und Mädchen ab 1. Schuljahr
16 ³⁰	-	17 ³⁰	Uhr	Allgemeines Turnen für Mädchen
17 ³⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Musikzug, (Schülersausbildung)
17 ⁴⁵	-	19 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Schülerturnen
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Kraftraum

19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Jazz-Tanz für Mädchen und Jungs (Sporthalle)
19 ⁰⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Badminton, Jugend-Mannschaftstraining (ab 14 Jahren)
20 ⁰⁰	-	21 ³⁰	Uhr	Krafttraining für Frauen
20 ³⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Skiabteilung, Turnen Er und Sie

Donnerstag:

8 ³⁰	-	9 ³⁰	Uhr	Muskelaufbautraining (Sporthalle)
10 ⁰⁰	-	11 ³⁰	Uhr	Eltern- und Kind-Turnen
14 ⁰⁰	-	15 ⁰⁰	Uhr	Kinderturnen, Gruppe I
15 ⁰⁰	-	16 ⁰⁰	Uhr	Kinderturnen, Gruppe II
15 ³⁰	-	16 ³⁰	Uhr	Leichtathletik, 2. und 3. Schuljahr (Sporthalle)
16 ⁰⁰	-	17 ⁰⁰	Uhr	Kinderturnen, Schulkinder, Gruppe III
16 ³⁰	-	18 ⁰⁰	Uhr	Übungsgruppe Schule - Verein (Sporthalle)
17 ⁰⁰	-	19 ⁰⁰	Uhr	Leichtathletik, Schüler(-innen) C
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Leistungsriege weiblich (Bühne)
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Schach, Schüler(-innen), Jugend, Turnerstubb
18 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
18 ³⁰	-	19 ⁴⁵	Uhr	Leichtathletik, Schüler (-innen) A, Jugend A/B
19 ³⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Basketball, Jugend
19 ³⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Volleyball, Jugend (Sporthalle)
19 ³⁰	-	21 ⁰⁰	Uhr	Prellball, Jugend, Damen, Herren (Sporthalle)
19 ³⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Badminton, freies Mannschaftstraining (Sporthalle)
20 ⁰⁰	-	23 ⁰⁰	Uhr	Schach, Erwachsene (Turnerstubb)
20 ³⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen
20 ³⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Badminton, A- und B-Klasse (Sporthalle)
21 ⁰⁰	-	22 ³⁰	Uhr	Volleyball (gemischte Gruppen), (Sporthalle)

Freitag:

15 ⁰⁰	-	16 ⁰⁰	Uhr	Step-Aerobic für Kinder ab 9 Jahren
16 ⁰⁰	-	17 ³⁰	Uhr	Leistungsriege Schülerinnen (D1 - D2)
17 ³⁰	-	19 ⁰⁰	Uhr	Leistungsriege Schülerinnen u. Jugendturnerinnen (D2 - D4) und Kür
18 ³⁰	-	20 ³⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum
19 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Aerobic und Fitneß für Turnerinne
19 ³⁰	-	21 ³⁰	Uhr	Musikzug (Orchesterprobe)
20 ⁰⁰	-	21 ⁰⁰	Uhr	Ganzheitliches Gesundheitstraining für Frauen
20 ⁰⁰	-	22 ⁰⁰	Uhr	Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)
20 ⁰⁰	-	21 ³⁰	Uhr	Krafttraining für Frauen im Krafraum (Kurs)

Samstag:

10 ³⁰	-	11 ³⁰	Uhr	Step-Aerobic (Kurs)
11 ³⁰	-	13 ⁰⁰	Uhr	BadmintonKadertraining
14 ⁰⁰	-	15 ³⁰	Uhr	Leichtathletik, Waldlauf
14 ⁰⁰	-	15 ³⁰	Uhr	Krafttraining für Frauen im Krafraum
15 ⁰⁰	-	20 ⁰⁰	Uhr	Tischtennis, Schüler, Jugend, Herren und Hobbyspieler
15 ⁰⁰	-	17 ⁰⁰	Uhr	Leichtathletik, Techniktraining (Sportzentrum)
15 ³⁰	-	16 ³⁰	Uhr	Bad camberger LAUF - TREFF, Stadt wald
17 ⁰⁰	-	18 ⁰⁰	Uhr	Skigymnastik (Hohenfeldklinik)
17 ⁰⁰	-	19 ⁰⁰	Uhr	Allgemeines Krafttraining im Krafraum

Sonntag:

10 ⁰⁰	-	11 ⁰⁰	Uhr	Skiabteilung, Waldlauf im Stadtwald
10 ³⁰	-	12 ³⁰	Uhr	Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)
10 ⁰⁰	-	11 ⁰⁰	Uhr	Badminton, Kadertraining Schüler / Jugend III
18 ⁰⁰	-	19 ³⁰	Uhr	Badminton, Jugend- und Breitensporttraining

Fit mit der Turngemeinde

KURSÜBERSICHT

Rückenschulkurs

(Fortgeschrittene)

Montag 20¹⁵ - 21¹⁵ Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Präv. Rückenschulkurs

(Anfänger)

Dienstag 18³⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Präv. Rückenschulkurs

Montag 9⁴⁵ - 11¹⁵ Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.:1005

Sporthalle Pommernstraße

Wirbelsäulengymnastik

Montag 8³⁰ - 9³⁰ Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.:1005

Sporthalle Pommernstraße

Wirbelsäulengymnastik

Dienstag 20¹⁵ - 21¹⁵ Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Muskelaufbaukurs

Donnerstag 8³⁰ - 9³⁰ Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.:1005

Sporthalle Pommernstraße

Muskelaufbaukurs

Montag 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Fitnessstraining:

Dienstag 9³⁵ - 10³⁵ Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858

TG-Turnhalle

Venengymnastik:

Dienstag 8³⁰ - 9³⁰ Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858

TG-Turnhalle

Venentraining:

Mittwoch 9³⁰ - 10³⁰ Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858

TG-Turnhalle

Krafttraining für Frauen

Freitag 19.30-20.30 Uhr

Kursleiterin Tina Fadljevic

TG-Turnhalle Krafraum

Krafttraining für Frauen

Samstag 14.00-15.00 Uhr

Kursleiterin Tina Fadljevic

TG-Turnhalle Krafram

KURSINFORMATION:

Rückenschule, Muskelaufbaukurse, Venentraining :

Anmeldung : DAK Limburg, Tel.: 06431/91370

Kursgebühr: 100,- DM (80,- DM für TG-Mitglieder), für DAK Mitglieder kostenlos

Kursdauer: 8 / 10 Stunden

Krafttraining, Fitnessstraining, Venengymnastik :

Anmeldung bei den Kursleiterinnen und TG Geschäftsstelle, Tel.: 7547

Kursgebühr: 60,- DM (35,- DM für TG-Mitglieder)

Kursdauer: 10 Stunden

Hinweise auf überregionale Veranstaltungen

Feuerwerk der Turnkunst 1997

Unter diesem Motto erwartet die Zuschauer eine Showveranstaltung, die das ganze Spektrum des Turnens abdeckt. Hier sind die Termine :

03.01.1997	19 ⁰⁰ Uhr	Hamburg	Sporthalle Hamburg
04.01.1997	15 ⁰⁰ und 19 ⁰⁰ Uhr	Oldenburg	Weser-Ems-Halle
05.01.1997	15 ⁰⁰ und 19 ⁰⁰ Uhr	Hannover	Stadionsporthalle
06.01.1997	19 ⁰⁰ Uhr	Wolfsburg	Congress-Park
07.01.1997	19 ⁰⁰ Uhr	Fredenbeck	Geestlandhalle

Kinder in Bewegung

Kongreß der Deutschen Turnerjugend vom 02. - 05. Oktober 1997 in Göttingen

Dies ist ein Kongreß, der insbesondere Übungsleiter/innen, Trainer/innen, die im Kinder- und Jugendbereich tätig sind; Vereinsvorsitzende und Abteilungsleiter ansprechen, aber auch andere Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Bei diesem Kongreß kann/soll man

- ☺ vielfältige Bewegungsangebote im Freizeit und Breitensport für Kinder und Jugendliche praktisch erleben.
- ☺ sich theoretisch mit unterschiedlichen Themenstellungen auseinandersetzen sowie Modelle und Konzepte kennenlernen und diskutieren.

Für Fragen und Kartenbestellung zu diesen Veranstaltungen steht Ihnen die TG-Geschäftsstelle Tel. / Fax 06434 - 7547 gerne zur Verfügung.

8. Naspacup im Rhönradturnen '96

mit Weltmeisterinnen und Weltmeistern
Sonntag, 10 November '96

Wiesbaden, Sporthalle am 2. Ring
Beginn 16⁰⁰ Uhr

Eintrittspreise Erwachsene 7,- DM, Schüler,
Studenten, Azubis 5,- DM
Vorbereitung: Hessischer Turnverband,
Postfach 15 68, 61105 Bad Vilbel
Fax (06101) 54 61 20

Ein Luftballon flog 216 km

Viele der beim Spielfest der TG gestarteten Luftballons wurden anscheinend nicht gefunden, doch trotz alledem sind wir nun in der glücklichen Lage die Gewinner bekannt geben zu können. Auf dem ersten Platz

landete Ebru Cinar, deren Luftballon ca. 216 km weit flog. Auf den Plätzen folgen: Ute Schütz mit ca. 187,5 km, Benjamin Arens mit ca. 183,75 km und Christoph Geisler mit 132,75 km. Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt und können ihren Preis im Kurhaus Bad Camberg einlösen.

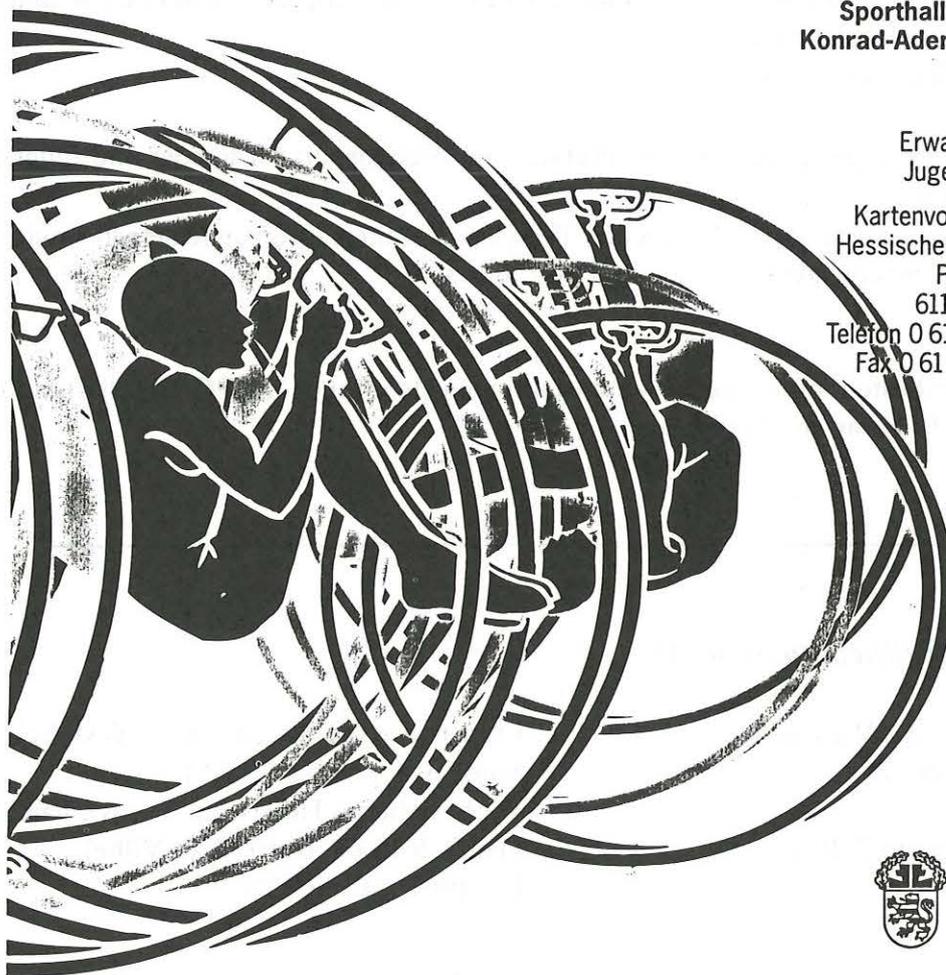
Naspa-Cup im Rhönradturnen

Die Nassauische Sparkasse präsentiert
die besten Rhönradturner
der Bundesrepublik Deutschland.

Sonntag, 10. November 1996,
16.00 Uhr,
Sporthalle am 2. Ring,
Konrad-Adenauer-Ring 3,
Wiesbaden

Eintritt:
Erwachsene 7 DM
Jugendliche 5 DM

Kartenvorbestellungen:
Hessischer Turnverband
Postfach 1568
61105 Bad Vilbel
Telefon 0 61 01 / 54 61-0
Fax 0 61 01 / 54 61 20



Veranstalter:

**Hessischer
Turnverband**

Förderer:

Nassauische Sparkasse **Naspa**

Kinderzeltlager der Skiabteilung

Einen wunderschönen Abschluß der Sommerferien bildete das Zeltlager der TG Camberg, Abteilung Ski für deren Nachwuchs.

An der Vereinshalle entstand für drei Tage ein Zeltendorf, in dem sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern, die ihre Schützlinge besuchten, wohl fühlten. Die Atmosphäre im Lager war hervorragend, das Wetter spielte mit, und es gab bei der Veranstaltung keine Verletzung. Das lag sicher auch an der guten Vorbereitung und Leitung des Zeltlagers durch Franz Lenhart und sein Team, dessen Mitglieder sich als Küchenmannschaft, Nachtwache und vor allem als Animatoure engagierten.

Die Aktivitäten begannen freitags mit dem

Zeltaufbau, verschiedenen Spielen zum gegenseitigen Kennenlernen, einer Fahrradtour mit Grillpause sowie einer Nachtwanderung mit Lampions, bei der die Kinder noch einen Zwischenstop im Bürgerhaus einlegten, um als Überraschung einem 60-jährigen Abteilungsmitglied ein Geburtstagsständchen zu bringen. Selbstverständlich brannte nachts ein Lagerfeuer für die Kinder und Nachtwache. Weitere Aktivitäten wie zum Beispiel eine Stadtrallye und Spiele füllten die Zeit wie im Flug aus.

Alles im allem war es eine gelungene Veranstaltung, die den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben wird.



Drucksachen für alle Bereiche
Einzelblatt – Endlos – Weiterverarbeitung
Einfarbig – mehrfarbig

118 Jahre Grafik & Druck

**AMMELUNG
DRUCKEREI**

Bad Camberg · Bahnhofstraße 13
Telefon 06434/7331 · Telefax 3100



Für unsere Jüngsten

Kinder ab dem 2. Lebensjahr

Eltern und Kind Turnen

Donnerstags, von 10⁰⁰ - 11³⁰ Uhr
 Übungsleiterin Walli Krebs



Kinder ab dem 3. Lebensjahr

Kleinkindturnen

Montags 15⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr Gruppe I
 Montags 16⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr Gruppe II
 Übungsleiter Kay Schmidt

Kinder ab dem 5. Lebensjahr

Schulkindturnen

Donnerstags 14⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr
 Donnerstags 15⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
 Donnerstags 16⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
 Übungsleiterin Gesine Kausch

Spielerische Leichtathletik

Dienstags 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr Sporthalle
 Übungsleiterin Ursula Tschaikowsky

Allgemeines Schülerturnen

Mittwochs, 17⁴⁵ - 19⁰⁰ Uhr
 Übungsleiter Rainer Schlicht

Allgemeines Schülerturnen für Mädchen

Mittwochs, 16³⁰ - 17³⁰ Uhr
 Übungsleiterin Kristina Bohnstedt

Geräteturnen für Schüler

Dienstags, 14³⁰ - 16⁰⁰ Uhr
 Übungsleiter Kay Schmidt

ab hier gehen die Kinder in die Abteilungen

Unseren Geburtstagskindern

01. Oktober
Kurt Hartmann, 85 Jahre

01. Oktober
Jürgen Rosa, 60 Jahre

23. Oktober
Marlies Pfister, 50 Jahre

12. November
Cilly Plescher, 65 Jahre

15. November
Helmut Schmitt, 50 Jahre



05. Dezember
Roman Pflüger, 50 Jahre

10. Dezember
Ilse Wenz, 65 Jahre

18. Dezember
Karl-Heinz Kilian, 50 Jahre

wünschen wir alles Gute !

Linsen suchen? Nicht mit Focus.

Das Linsen-Suchen hat ein Ende: mit Focus-Linsen im 4-Wochen-Takt. 4 Wochen tragen, dann einfach austauschen. Nicht unverlierbar, aber bezahlbar. Dank Focus in der 6er-Packung haben Sie immer Ersatz zur Hand. Einfach optimal verträglich, für Augen und Geldbeutel. Testen Sie Focus jetzt – selbstverständlich kostenlos.

Focus[®]
Linsen im 4-Wochen-Takt



Jetzt kostenlos bei Ihrem Optiker testen:

PRISMA
GmbH
AUGENOPTIK

Limburger Straße 21, 65520 Bad Camberg
Telefon 0 64 34 / 5610

Spezialmaschinen
für Holz- und Kunststoffbearbeitung
Kleinmaschinen für Heimwerker
Schleifdienst für HSS- und
HM-Werkzeuge

MASCHINEN-BRÜCK

65520 Bad Camberg · Limburger Straße 38-40
Telefon 0 64 34 / 72 47 + 52 47 · Telefax 0 64 34 / 32 37

Dachdeckerverbandstag auf dem TG-Gelände,

das konnte sich sehen lassen ! Der 48. Landesverbandstag des Dachdecker-Handwerks Hessen wurde in Bad Camberg abgewickelt. In Zusammenarbeit mit Michael Brendel und der TG wurden die Vertreter dieses alten Handwerks im Festzelt auf dem TG-Gelände großartig bewirtet. Mit einer großzügigen Spende bedankte sich Michael Brendel bei der TG für die hervorragende Unterstützung bei dieser tollen Veranstaltung.

Wieso? Weshalb? Warum?

Ich will Mitglied in der Turngemeinde werden, an wen wende ich mich ?

Ellen Kotyrba , sie ist zuständig für die Mitgliedsverwaltung.

Ich bin TG-Mitglied und habe ein Jubiläum zu feiern?

Wolfgang Weißmüller verwaltet die TG-Räumlichkeiten.

Probleme aller Art: Roman Pflüger

Die Halle ist verschmutzt - Wer putzt hier eigentlich ?

-der Zivi

Wer plant eigentlich die Umbauten um und an der TG-Halle?

Unser Bauchef heißt Joachim „Bongi“ Bogner.

Wer dekoriert und plant das tolle Buffet beim Neujahrsempfang?

Ulla Lang, Gilla Bode und Anni Nicklas unser Wirtschaftsteam.

Unfall in der TG-Halle - Wo ist der Verbandskasten und das Nottelefon?

In dem neuen Umkleideraum, im Putzraum, jeder Hallenschlüssel paßt.

Warum wurde eigentlich die zweite Tür zu den Umkleideräumen in der Halle zugemauert?

eine schwierige Frage, nächste Frage

Was passiert mit der Sektbar?

Sie wird umgebaut und ist bald ähnlich wie die Turnerstubb nutzbar.

Wann finde ich endlich etwas über die Turngemeinde im Internet?

Bald !

Wo war eigentlich Thorsten Schlicht bei diesem TG-Report?

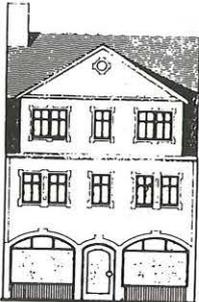
Keiner weiß es.

Wie alt ist eigentlich die Turngemeinde?

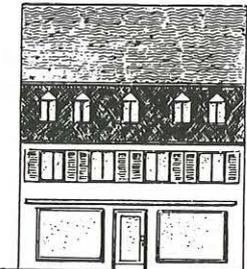
Sie ist nur 3 mal so alt, wie unser aktueller 1. Vorsitzender.

Haben Sie noch Fragen ?

Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.



PORZELLAN
Kausch
AM OBERTOR
65520 Bad Camberg



Haus- und Küchengeräte
Elektrogeräte

Kaffee- und Tafelservice
Trinkglasgarnituren
Geschenkartikel

WMF Präsentation Bestecke



Gaststätte – Pension

»Frankfurter Hof«

Hans und Marita Klippel

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

getränke
klippel

65520 Bad Camberg

Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49

Inh. H. Klippel

Der Deutsche Turner-Bund
und der Hessische Turnverband
präsentieren Höhepunkte
aus 10 Jahren



Wo Sport
Spaß macht
DTB

DTB Gala 96

Sport & Show

Montag,
2. Dezember 1996
19.30 Uhr
Ballsporthalle
Frankfurt/Main
Frankfurt
Unterliederbach

Hallenöffnung: 18.30 Uhr

Karten sind über unser
Bestelltelefon/-fax
0 69 / 67 80 12 00
in den Kategorien
40,-/35,-/25,- DM
und Jugendliche 15,- DM
erhältlich.

Kartenbestellung über:
Deutscher Turner-Bund
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt



Photonachlese zur Skifreizeit nach Madesimo



Mitglieder der Skiabteilung unterwegs mit einem Helikopter und Skiführer vor einer Firnschneeabfahrt im Monte Gropperagebiet. Immer ein Höhepunkt der Madesimo Urlauber.

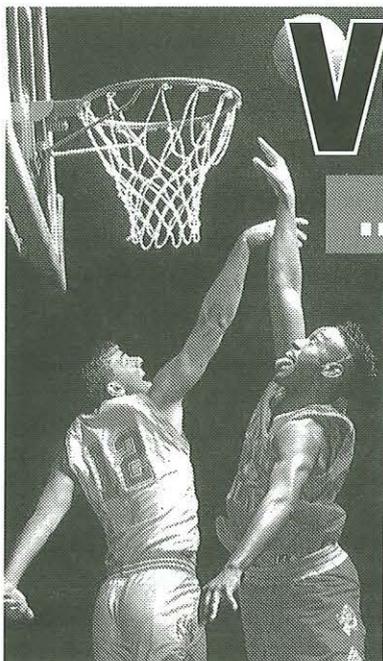


TG-Leichtathletik-Nachwuchs ist der Erfolgreichste im Kreis Limburg-Weilburg

Bei den Kreismeisterschaften der Leichtathleten, die vor den Sommerferien im Bad Camberger Sportzentrum von der TG mustergültig ausgerichtet wurden, erkämpfte der eigene Nachwuchs erneut die Spitzenposition im Kreis. Mit 17 Kreistiteln wurde die TGC wieder erfolgreichster Verein. Es folgte der LC Mengerskirchen mit 16, der TV Elz mit 10 und die LG Dornburg mit 7 Siegen. Außerdem komplettierten noch 9 zweite und 9 dritte Plätze das hervorragende Abschneiden unserer Schülerinnen und Schüler. Die herausragenden Athletinnen dieser Meisterschaften bei den Schülerinnen waren Isabell Bachor und Jennifer Breithecker, die jeweils 4 mal auf dem obersten Siegerpodest standen. Isabell Bachor siegte in der Altersklasse W 13 im 50m-Lauf in 6,9 sek., im 800m-Lauf in 2:39,0 min., im Weitsprung mit 4,75 m und im Ballwurf mit 52,20m. Jennifer Breithecker kam in der Klasse W 11 im 50m-Lauf mit 7,2 sek., im 800m-Lauf mit 2:54,8 min., im Hochsprung mit 1,35m und im Weitsprung mit 4,23m zu Titelehren. Jeweils Doppelsiege konnten in der Schülerklasse B, M 13 Konrad Scharping im Kugelstoßen mit 10,48m und im Ballwurf mit 57,50m, sowie bei den Schülerinnen A, W 15 Kirsten Hagemann im 75m-Lauf mit 9,7 sek. Und im Weitsprung mit 4,94m verbuchen. Jeweils einen Titel steuerten

Matthias Wenz (M 12) im Ballwurf mit 44,50m, Christoph Jedmowski (M 11) im 50m-Lauf mit 7,4 sek., Marcus Schüler (M 10) im Weitsprung mit 4,10m, Michelle Fennel (W 14) im Hochsprung mit 1,45m und Kirsten Tschaikowsky (W 14) im Kugelstoßen mit 10,00m bei. Über eine oder mehrere Vizemeisterschaften konnten sich freuen: Matthias Wenz, M 12 (Weitsprung 4,41m), Jens Wendt, M 11 (1000m 3:48,6 min), Kai Hönscher, M 11 (Schlagballwurf 39,00m), Manuel Wick, M 10 (1000m 3:49,9 min), Thilo Süßmann, M 10 (Schlagballwurf 39,50m), Kirsten Hagemann, W 15 (Hochsprung 1,30m), Christina Traut, W 15 (Kugelstoßen 8,87m und Speerwurf 25,57m) sowie Kirsten Tschaikowsky, W 14 (Speerwurf 28,46m). Jeweils dritte Plätze belegten: Christoph Jedmowski, M 11 (1000m 3:51,2 min und Hochsprung 1,10 m), Marcus Schüler, M 10 (50m 8,0 sek.), Christoph Reinhardt, M 10 (1000m 3:51,2 sek.), Kirsten Hagemann, W 15 (Speerwurf 25,48 m), Maike Erwe, W 12 (Schlagballwurf 31,00 m), Yvonne Hofman, W 11 (800m 3:07,4 sek), Maria Fadljevic, W 11 (Schlagballwurf 28,00m) und Jennifer Breithecker, W 11 (Schlagballwurf 28,00m).

gez. Wolfgang Weismüller



VOLLTREFFER

...landen Sie bei uns auf jeden Fall!

DAS MÖBEL-ERLEBNISHAUS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Durchgehende Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 9-18.30 Uhr
Do. 9-20.30 Uhr
Sa. 9-13 Uhr • La. Sa. 9-16 Uhr

Bad Camberg / Ts.
Frankfurter Straße 80
Tel.: 06434/9150-0

möbel *Herzlich Willkommen bei...*
urban

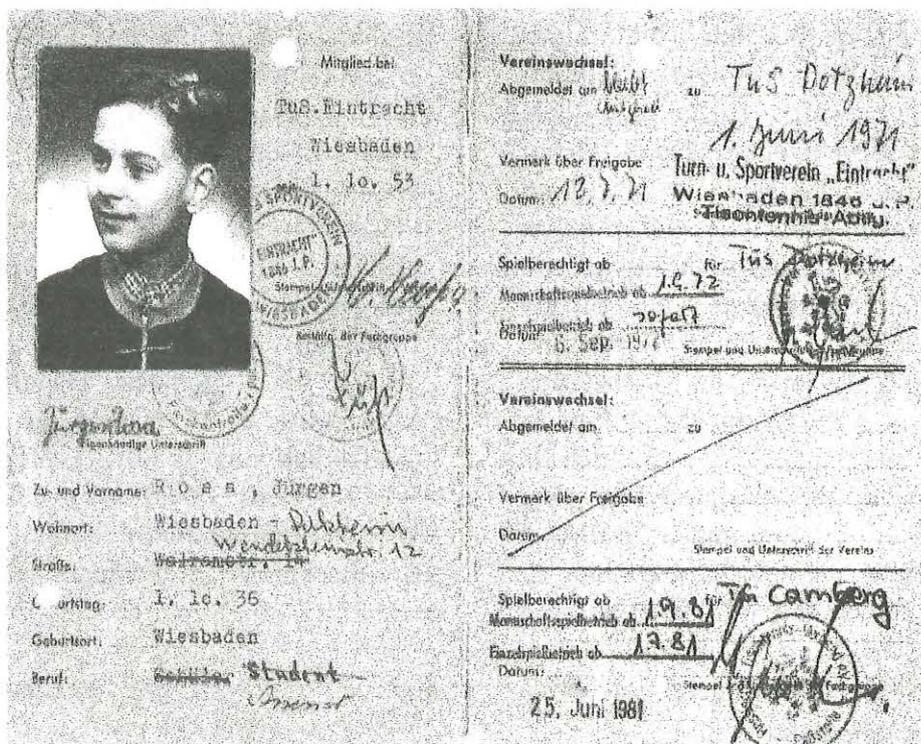
Jürgen Rosa wird 60 Jahre

Am 1. Oktober 1996 feierte Jürgen Rosa seinen 60. Geburtstag. Seit nunmehr 15 Jahren ist Jürgen Rosa Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung und spielt dort in der 2. Mannschaft. Gelernt hat er das Tischtennisspielen in Wiesbaden, seiner Geburtsstadt, wo er mit 16 Jahren bei Eintracht Wiesbaden anfang. Dort erhielt er die silberne Ehrennadel. Im Laufe der Jahre wechselte er als Jurastudent zum TuS Dotzheim. Im Bezirk Wiesbaden fungierte er lange Jahre als Kreisjugendwart. Als er dann 1979 mit seiner Familie nach Bad Camberg zog, um hier als Rechtsanwalt und Notar tätig

zu sein, gründete er in der Turngemeinde Camberg die Abteilung Tischtennis. Auch hat er es geschafft, seine ganze Familie für das Tischtennis zu begeistern. Seine Söhne machten alle Tischtennis-Stationen unter der Anleitung und Betreuung des Vaters durch und spielen jetzt in der 1. und 2. Herrenmannschaft.

Für die Turngemeinde gratulierten mit einem entsprechenden Weingeschenk 1. Vorsitzender Roman Pflüger und stellv. Vorsitzender Wolfgang Weismüller.

Leider war der Wettergott an dem Festtag von Jürgen Rosa etwas verstimmt, denn es regnete in Strömen. Dies gab der herzlichen Zeltstimmung aber keinen Abbruch.



Skifahrer auf dem Gletscher

Die Skieröffnungsfahrt für den Winter 96/97 führt die Mitglieder und Gäste der TG Skiabteilung auf den Pitztaler Gletscher. Vom 16. - 20. November reisen die Skifahrer mit

dem Bus nach St. Leonhard im Pitztal in das Hotel „Bergland“, das bei den Teilnehmern der letzten Fahrt mit Küche und Bett in bester Erinnerung ist.



65520 Bad Camberg · Bahnhofstraße 33
 65517 Bad Camberg · Postfach 12 67
 Tel.: 0 64 34/73 46 · Fax: 0 64 34/59 25

Der Familienflohmarkt ist von der Turnerwiese nicht mehr wegzudenken.

Seit 1991 findet nun in guter Tradition einmal pro Jahr, der Flohmarkt der Badmintonabteilung statt. Im Jahr der olympischen Rekorde, hat auch der 6. Familienflohmarkt 1996 mit 78 Ständen und der höchsten Einnahme seit Beginn für einen Rekord gesorgt.

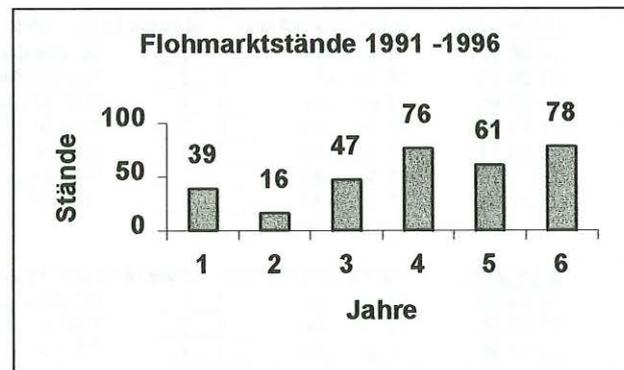
Allerdings steht der finanzielle Aspekt bei der Durchführung des Marktes nicht im Vordergrund, sondern die Badmintonabteilung hat sich hier einen Ort der Begegnung mit vielen Familien aus dem Bad Camberger Raum geschaffen.

Am Grill, an der Kuchentheke und bei den Kinderspielen, ergab sich für die freiwilligen Helfer der Abteilung immer eine Gelegenheit mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und den Bekanntheitsgrad ihrer Sportart "Badminton" zu fördern.

Für Volker und Regina Karnstedt war am Sonntagmorgen, als die ersten Stände aufgebaut wurden, die vierwöchige Vorbereitungszeit mit Planung, Organisation und einem unermüdlich klingelnden Telefon vorbei. Die Stunde der fleißigen Helfer hatte geschlagen, allen voran, Abteilungsleiterin

Maria Stillger, Ulrike Maibach, Katja Hollingshausen, Patricia Engelsch, Gerhard Wagner, Simon Beck, Rudi Schwarz, Michael Donnert, Robert Peuser und natürlich von der Jugend Jörg Winkler, Bastian Kießling und Jonas Hentschel um nur einige zu nennen.

Nach Abbau des Marktes, saß der „harte Kern“ beim Rest des Faßbieres um einen Fernseher in der Turnerstubb und feierte sowohl die Fußballnationalmannschaft bei ihrem EM-Sieg über Rußland, als auch den gelungenen Ablauf des „Familienflohmarktes 1996“.



Volker Karnstedt



Walter Bund - 60 Jahre

Walter Bund, der Senior-Chef der Schreinerei Bund GmbH feierte am 16. August seinen 60. Geburtstag. Die Turngemeinde war vertreten durch die Skiabteilung und gratulierte mit einer Aufführung der Leistungsriege. Die Turngemeinde bedankt sich herzlich bei Walter Bund für die Stiftung der Torwand, die immer wieder beim Spielfest benötigt wird.

Badmintonabteilung der Turngemeinde Camberg :
Spieltage und -zeiten der Saison 1996/97 (angegeben jeweils die Spielbeginnzeit !)

HINRUNDE**Ergebnisse****Ergebnisse****RÜCKRUNDE****A-Klasse :**

14.09.96	16.30	Uhr	<u>4 : 4</u>	BC Niedernhausen I - TGC II	:	17.30	Uhr	07.12.96
21.09.96	19.00	Uhr	<u>4 : 4</u>	BC Biebrich II - TGC II	:	17.30	Uhr	14.12.96
22.09.96	12.00	Uhr	<u>6 : 2</u>	TGC II - TV Limburg I	:		Uhr	11./12.01.97*
12.10.96	17.30	Uhr	<u>8 : 0</u>	TGC II - BC Biebrich III	:	10.00	Uhr	26.01.97
19.10.96	17.30	Uhr	:	TGC II - TV Wehen III	:	18.00	Uhr	22.02.97
16.11.96	16.00	Uhr	:	BC Mainspitze II - TGC II	:	12.00	Uhr	23.02.97
23.11.96	17.30	Uhr	:	TGC II - TSV Raunheim I	:	11.30	Uhr	09.03.97

C-I-Klasse : Mannschaftsführerin : Claudia Dienemann, Telefon : 06438 - 6703

15.09.96	10.00	Uhr	<u>1 : 7</u>	BSC Flörsheim I - TGC III	:	15.00	Uhr	07.12.96
21.09.96	16.00	Uhr	<u>1 : 7</u>	GW Wiesbaden VI - TGC III	:	15.00	Uhr	14.12.96
22.09.96	09.30	Uhr	<u>7 : 1</u>	TGC III - VC Rüsselsheim I	:	10.00	Uhr	12.01.97
12.10.96	15.00	Uhr	<u>7 : 1</u>	TGC III - BC Wiesbaden IV	:	09.00	Uhr	26.01.97
19.10.96	15.00	Uhr	:	TGC III - BC Niedernhausen II	:	16.30	Uhr	15.02.97**
17.11.96	13.30	Uhr	:	TV Bernbach I - TGC III	:	09.30	Uhr	23.02.97

C-II-Klasse : Mannschaftsführer : Mathias Lang, Telefon : 06126 - 54043

14.09.96	14.00	Uhr	<u>7 : 1</u>	BC Wiesbaden V - TGC IV	:	17.30	Uhr	07.12.96
21.09.96	16.00	Uhr	<u>6 : 2</u>	TuS Dotzheim IV - TGC IV	:	17.30	Uhr	14.12.96
22.09.96	12.00	Uhr	<u>4 : 4</u>	TGC IV - BC Mainspitze III	:	10.00	Uhr	12.01.97
12.10.96	17.30	Uhr	<u>5 : 3</u>	TGC IV - GW Wiesbaden VII	:	18.00	Uhr	25.01.97
19.10.96	17.30	Uhr	:	TGC IV - TV Bärstadt I	:	16.00	Uhr	22.02.97
16.11.96	16.30	Uhr	:	TSV Raunheim II - TGC IV	:	12.00	Uhr	23.02.97
23.11.96	17.30	Uhr	:	TGC IV - TuS Frickhofen I	:	14.00	Uhr	09.03.97

D-I-Klasse : Mannschaftsführerin : Ulrike Malbach, Telefon : 06434 - 5914

14.09.96	14.00	Uhr	<u>1 : 7</u>	BC Wiesbaden VI - TGC V	:	15.00	Uhr	07.12.96
22.09.96	09.30	Uhr	<u>6 : 2</u>	TGC V - BC Biebrich V	:	10.00	Uhr	15.12.96
12.10.96	15.00	Uhr	<u>1 : 7</u>	TGC V - DISBU Rüsselsheim II	:	10.00	Uhr	26.01.97
17.11.96	10.00	Uhr	:	SV Ramschied I - TGC V	:	09.30	Uhr	23.02.97
23.11.96	15.00	Uhr	:	TGC V - TV Wicker II	:	11.00	Uhr	09.03.97

Jugend-Leistungsklasse : Mannschaftsführer : Jonas Hentschel, Telefon : 06126 - 55558

08.09.96***	12.00	Uhr	<u>0 : 8</u>	TGC 1 - BC Wiesbaden 1	:	18.30	Uhr	26.11.96**
15.09.96	10.00	Uhr	<u>8 : 0</u>	SG Wi/Biebrich 1 - TGC 1	:	17.30	Uhr	07.12.96
29.09.96	10.30	Uhr	<u>8 : 0</u>	TSV Raunheim 1 - TGC 1	:	17.30	Uhr	14.12.96
05.10.96	17.30	Uhr	<u>8 : 0</u>	TGC 1 - SG Bisch./Mainsp. 1	:	12.00	Uhr	12.01.97
24.10.96**	18.00	Uhr	:	TV Wehen 1 - TGC 1	:	17.30	Uhr	25.01.97
02.11.96	15.30	Uhr	:	TB Eltville 1 - TGC 1	:	15.00	Uhr	01.02.97
10.11.96	13.00	Uhr	:	BSC Flörsheim 1 - TGC 1	:	17.30	Uhr	15.02.97

Jugend-Grundklasse : Mannschaftsführerin : Julia Klimmek, Telefon : 06434 - 6696

08.09.96***	09.00	Uhr	<u>5 : 3</u>	TGC 2 - VC Rüsselsheim 1	:	10.00	Uhr	01.12.96
14.09.96	16.00	Uhr	<u>2 : 6</u>	TV Wicker 1 - TGC 2	:	15.00	Uhr	07.12.96
28.09.96	17.00	Uhr	<u>7 : 1</u>	SG Rüss./Nauheim 1 - TGC 2	:	15.00	Uhr	14.12.96
05.10.96	15.00	Uhr	<u>5 : 3</u>	TGC 2 - BC Mainspitze 1	:	15.30	Uhr	11.01.97
26.10.96	16.00	Uhr	:	GW Wiesbaden 1 - TGC 2	:	15.00	Uhr	25.01.97
02.11.96	15.00	Uhr	:	TGC 2 - TSV Bleidenstadt 1	:		Uhr	01./02.02.97*
09./10.11.96*		Uhr	:	TV Bernbach 1 - TGC 2	:	15.00	Uhr	15.02.97

Schüler-Grundklasse : Mannschaftsführer : Sebastian Schlier, Telefon : 06434 - 1504

08.09.96***	17.00	Uhr	<u>3 : 5</u>	TGC 3 - SG Rüss./Nauheim 2	:	17.00	Uhr	09.11.96
06.10.96	10.00	Uhr	<u>0 : 8</u>	GW Wiesbaden 2 - TGC 3	:	15.00	Uhr	23.11.96
27.10.96	12.30	Uhr	:	BC Niedernhausen 1 - TGC 3	:	15.00	Uhr	14.12.96

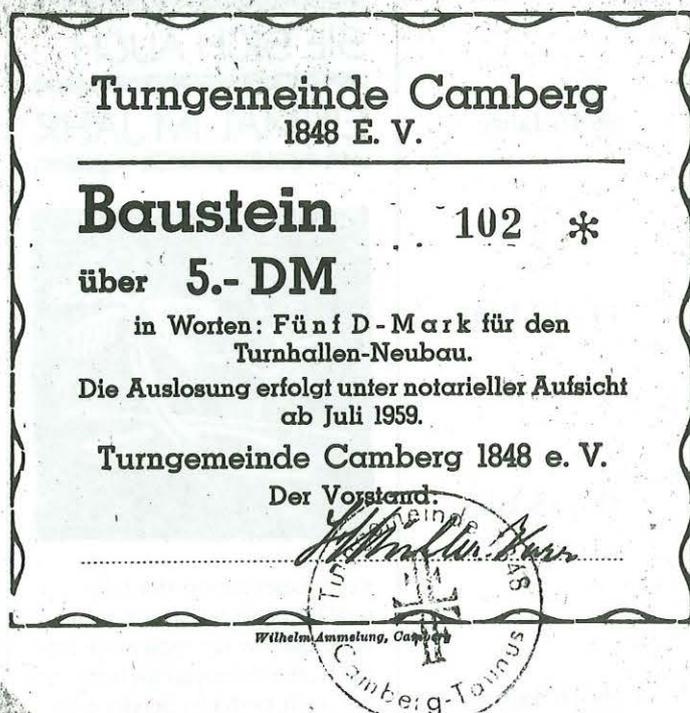
Alle Heimspiele finden in der Kreissporthalle, Pommernstraße, statt.

* = reduziert sich auf einen Spieltag, ** = geänderte Spieltermine bzw. -zeiten, *** = findet in der TG-Halle statt

Rückfragen : Sportwart Marcus Jäger, Telefon 06438 - 6157
 Jugendwart Ottmar Reichert, Telefon 06434 - 4389

Stand : 15.10.1996

Aus der Geschichte der Turnerei



Kaufen Sie einen Baustein für
den Turnhallenneubau!



Skibasar in der TG-Halle

Vorweihnachtliche Zeit bedeutet gleichzeitig den Start in die neue Skisaison. Die Freunde des „weißen“ treffen sich alljährlich gegen Jahresende in der TG-Halle, Jahnstrasse. Am 1. Advent, wo auch der Weihnachtsmarkt hier in Bad Camberg stattfindet ist es diesmal wieder soweit. Von 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr werden auf dem größten und ältesten Skibasar der Region in der Turnhalle gebrauchte Wintersportartikel angeboten. Die Organisation der Veranstaltung obliegt der TG-Ski-Abteilung, die auch Speisen und Getränke anbietet. Hier gibt es alles von Langskier über Skianzüge, Skischuhe, Jacken, Schlittschuhen bis hin zu Auto-Ski-Träger u.ä. Für die Beratung sorgt Abteilungsleiter Walter Schmidt und

weitere Mitglieder der TG-Skiabteilung. Die Gegenstände, die in einem guten Zustand sein sollten, können den ganzen Tag über ge- oder verkauft werden. Zur Anprobe stehen die Umkleieräume der TG-Halle zur Verfügung. Ebenso gibt es Video- und Projektorvorträge über die Aktivitäten der TG-Skifreunde. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit sich die Bindungen von einem Limburger Fachgeschäft einstellen zu lassen. An 2 Kassen können die Wintersportartikel beglichen oder den erwirtschafteten Erlös der Verkäufer abgeholt werden. Es lohnt sich sicher am 1. Dezember einmal hier in der TG-Halle vorbeizuschauen.

Heinz Müller

Sport- und Jugendreisen Winter 1996 / 97

25.12.96 - 04.01.97

Familienfreizeit	DM 650,-	Kinder 5 - 12
Adelboden / Schweiz	DM 740,-	Erwachsene
Ferienhaus Alpenflora	Skipass extra	

25.12.96 - 04.01.97

Portes du Soleil	DM 820,-	ab 16 Jahre
Champéry / Schweiz	Skipass	
Skihütte Culet	ca. DM 280,-	

26.12.96 - 07.01.97

La Sage	DM 775,-	14 - 17 Jahre
Wallis / Schweiz	Skipass	
Colonie l'Ecureil	ca. DM 180,-	

26.12.96 - 07.01.97

Lötschental	DM 645,-	12 - 15 Jahre
Schweiz	Skipass	
Berghaus Lauchern	ca. DM 220,-	

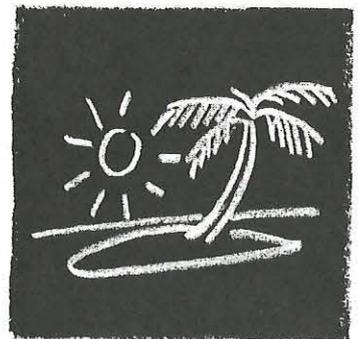
27.12.96 - 07.01.97

Deutsch-Polnische	DM 560,-	ab 16 Jahre
Begegnungs-Skifreizeit	Skipass	
Beskiden / Polen	ca. DM 120,-	

Informationen und Buchung bei:

Sportjugend Hessen
Stefanie Heuser
Otto-Fleck-Schniese 4
60528 Frankfurt
Tel.: 069 / 67 89-269
Fax: 069 / 69 59 01 75

**DARAU FREUEN
SIE SICH AUCH
EINMAL IM JAHR**



Keine Experimente. Herstellerqualität bedeutet bei uns mehr, als Knowhow für erstklassige Produkte. Herstellerqualität heißt für uns auch, perfekter Service und zuverlässiger Kundendienst, der Ihnen jederzeit hilfreich zur Seite steht.

Heep Fenster GmbH · Gewerbegebiet
An der B 8 · 56414 Hundsangen
Telefon (0 64 35) 60 63-66 · Fax (0 64 35) 60 67
Ausstellung: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr
(keine Beratung - kein Verkauf)

Heep

Ein Stück mehr Lebensqualität...

Die „nährische“ TG

Die Tage werden kürzer und es beginnt bald die „fünfte Jahreszeit“. Für die TG bedeutet dies, beim großen Fastnachtumzug zum Jubiläum des CVC am Sonntag, den 09. Februar 1997 wieder das Salon Boot durch die Altstadtmauern zu schiffen. Aber es sind noch ein paar große Klippen und Windstärken zu nehmen, bevor der Anker eingeholt

werden kann. Die Turngemeinde braucht noch einen entsprechenden Unterbau (sprich LKW) für den Bau des Salon-Bootes. Wir bitten dringend um Mithilfe bei der notwendigen Suche nach einem solchen Gefährt. Meldung bitte an den Kapitän des Salon-Bootes, Joachim Bogner
Tel.: 06434 - 5820.

Ballsport

Volleyball

montags 19⁰⁰-22³⁰ Uhr
 donnerstags 19³⁰-20³⁰ Uhr (Jugend)

Volleyball für Jedermann

Herta Kanja, Tel.: 8598
 montags 20³⁰-22⁰⁰ Uhr

Prellball

Reimund Brendel, Tel.: 4207
 dienstags 19⁰⁰-21⁰⁰ Uhr
 mittwochs 15³⁰-16³⁰ Uhr
 donnerstags 19³⁰-21⁰⁰ Uhr

Tischtennis

Jürgen Rosa, Tel.: 6069
 dienstags 17⁰⁰-20⁰⁰ Uhr
 samstags 15⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Badminton

Marcus Jäger, Tel.: 06438/6157
 dienstags 17⁰⁰ - 17³⁰ und 21⁰⁰-22³⁰ Uhr
 mittwochs 19⁰⁰-20³⁰ Uhr
 donnerstags 15³⁰-18⁰⁰ Uhr
 sonntags 18⁰⁰-19³⁰ Uhr

Basketball

Alexander Roth, Tel.: 8148
 montags 19⁰⁰-20³⁰ Uhr
 donnerstags 19⁰⁰-20³⁰ Uhr

Turnen

Eltern und Kind, Walli Krebs, Tel.: 1873
 donnerstags 10⁰⁰-11³⁰

Vorschulkinder, Zivi, Tel.: 7547
 montags 15⁰⁰ -17⁰⁰ Uhr

Schulkinder, Gesine Kausch, Tel.: 8155
 donnerstags 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr,

Schülerturnen, Rainer Schlicht, Tel.: 8836
 mittwochs 17⁴⁵-19⁰⁰ Uhr

Leistungsriege, Gesine Kausch, Tel.: 8155
 montags 17⁰⁰-20⁰⁰Uhr
 freitags 16⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Rope-Skipping (Seilspringen)

Anne Wellmann, Tel.: 4858
 dienstags 16⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

Ganzheitliches Gesundheitstraining für Frauen

Gila Bode, Tel.: 1519 freitags 20⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

Gymnastik für Frauen

Friederike Wecker, Tel.: 7116
 dienstags 20⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

Geräteturnen für Männer

Rainer Schlicht, Tel.: 8836
 freitags 20⁰⁰-22⁰⁰ Uhr

Gymnastik für Männer

August Schlier, Tel.: 4239
 montags 20³⁰-22⁰⁰ Uhr

Seniorenturnen,

Jakob Gerech, Tel.: 6538
 montags 10⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

Konditionsgymnastik für gem. Gruppen

Helmut Kromer Tel.: 6353
 donnerstags 20³⁰-22⁰⁰ Uhr

Sonstige Angebote

Leichtathletik, Sportabzeichen

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242
 dienstags 16⁰⁰-20³⁰ Uhr
 donnerstags 17⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
 samstags 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

Lauftreff

donnerstags 19⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Fitness und Kraftsport

Georg Engels, Tel.: 37606
 werktags 18⁰⁰-20⁰⁰ Uhr
 freitags 18³⁰-20³⁰ Uhr

Musikzug

Iris Schmidt, Tel.: 37197
 freitags 19³⁰-21³⁰ Uhr
 Schülerausbildung nach Vereinbarung

Schach

Frank Lammel, Tel.: 5305
 donnerstags 18⁰⁰-23⁰⁰ Uhr

Skiabteilung

Walter Schmidt, Tel.: 8689
 mittwochs 20³⁰-22³⁰ Uhr
 samstags 17⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 sonntags 10⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

Allgemeine Verwaltung

1. Vorsitzender

Roman Pflüger Tel.: 4920

Finanzwesen

Raimund Hartmann Tel.: 6251

Beitragswesen und Vereinerfassung

Ellen Kortyba, Tel.: 7967

Wirtschaftsausschuß

Anni Nicklas, Tel.: 6896

Geschäftsführung

Thorsten Schlicht, Tel.: 37717

Terminanmeldungen Turner-Stubb

Ulla Lang, Tel.: 8568

Terminanmeldungen TG-Halle

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242

Korrekturwünsche aller Art bitte an das **Redaktionsteam** oder die
TG-Geschäftsstelle (Tel. und Fax: 06434 / 7547) richten!

Die bunte Seite

Die bunte Seite

Die bunte Seite

Die Turngemeinde trauert um **Frank Zenker**, der am 13. August 1996 verstorben ist.

Frank Zenker war als Schriftführer des Sportvereins Bad Camberg bei Besprechungen zwischen den Vereinen immer ein fairer Sportsmann.

Unser Sportwart Reimund Brendel hat nach dem Tauchsport nunmehr auch an dem Klettern gefallen gefunden. Kommt die Kletterwand an die Rückseite der TG-Halle nun doch ?

Carsten Koehnen von der AOK bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der TG nach Beendigung seiner Tätigkeit bei der AOK. Bei dieser Gelegenheit wünscht er seinem Nachfolger Carsten Tempski viel Erfolg.

Alles Gute zur Hochzeit an Gudrun Fiedler und Johannes Peuser in der Hoffnung, das auch nach den Flitterwochen die TG wieder mir Euch rechnen kann !

Ein herzliches Willkommen an Sina Marie, die am 16. August das Licht der Welt erblickte und schon in der Turnerstubb, beim Bäumchenstellen, Turnerluft schnuppern durfte. Den glücklichen Eltern Anja Roller und Jürgen Müller alles Gute wünscht ganz herzlich die TG.

Seinen 50-Geburtstag feierte der Hessische Turnverband in Butzbach. Mit einem Festakt, einer Turn- und Sportschau und einem geselligen Abend wurde dieses Jubiläum festlich begangen. Werner Mais, der Ehrenvorsitzende hielt die Festansprache und einen Rückblick auf 50-Jahre HTV. Eine Festschrift wurde an diesem Tag veröffentlicht und fand hervorragenden Anklang. Die Turnspiele sind ebenfalls, wie z.B. Deutsche Turnfeste, Landesturnfeste, Allgemeines Turnen und Gesundheitssport und die Entwicklung von Sportarten in der Festschrift dargestellt. Das Buch ist beim HTV in Bad Vilbel gegen einen Unkostenbeitrag von 18,- DM erhältlich.

Am 17. September 1996 verstarb in Gustavsburg kurz nach Vollendung seines 76. Lebensjahres das Ehrenmitglied des HTV, der frühere Landesspielwart **Karl Brösamle**. Auch für unsere TG hatte er immer ein offenes Ohr und zeigte am Spielbetrieb reges und stetes Interesse.

Es gibt noch Heizeilmännchen bei der Turngemeinde.....

denn nach jeder Veranstaltung des Vereins fallen unzählige schmutzige Handtücher, Schürzen, usw. an. Seit Jahren, ist am nächsten Tag alles eingesammelt und wie durch Zauberhand liegen einige Tage die Handtücher und Schürzen sauber und gebügelt wieder in der Küche an ihrem Platz. Man munkelt das Heizeilmännchen soll in der Dresdner Str. zu finden sein.....

Änderung der Kursgebühren

Aufgrund eines Vorstandsbeschlusses ändern sich die Kursgebühren für alle neuen Kurse mit Ausnahme der Gesundheitskurse wie folgt:

- Nichtmitglieder DM 50,-
- Vereinsmitglieder DM 30,-

Diese Änderung tritt ab sofort in Kraft.

Am 2. November lädt die Skiabteilung zur Wanderung in die Pfalz ein. Die Tagesstrecke von Neustadt nach St. Martin beträgt ca. 18 km. Abfahrt des Busses ist um 7⁰⁰ Uhr am Textilhaus Thies. Anmeldung bis zum 26. Oktober bei Walter Schmidt (Tel.: 06434 - 8689) oder Claus Schmitt (Tel.: 06434 - 7687).



**Bedachungen
Wandverkleidung
Bauklempnerei**

BRENDEL GM
BH

DACHBEDECKUNGEN

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a
Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80

Tips&Termine**Tips&Termine****Tips&Termine**

10. November 1996
 23. November 1996
 27. November 1996
 1. Dezember -
 8. Dezember -
 18. Januar 1997
 7. Februar 1997
 9. Februar 1997
 15. März 1997
 28. Mai 1997 -
 1. Juni 1997
 27. - 28. Juni 1997
 11. - 13. Juli 1997
 21. - 28. Juni 1998

8. Naspä World-Cup im Rhönradturnen '96
Musikwettbewerb für Nachwuchsgruppen
Hauptausschuß TG
Skibasar in der TG-Halle
Nikolausfeier der Turngemeinde
Neujahrsempfang
Lumpenball
Großer Fastnachtsumzug
Mitgliederversammlung
Hessisches Landesturnfest in Wetzlar

TG-Spielfest und Oldie-Night
4. Bad Camberger Badminton Lampionturnier
Festwoche 150 Jahre TG Camberg



die landschaftsgärtner

planung und ausführung

gartengestaltung, teichbau,
 dachbegrünung, pflanzungen,
 pflaster- und natursteinarbeiten

thomas rosa + frank weller
 frankfurter straße 68

65520 bad camberg
 tel. 06434 37743 + 06434 5970

Redaktionsschluß
für die Ausgabe
Januar 1997
 ist der **1. Dezember 1996**

Neues Verteilungsverfahren für den TG-Report

Bisher wurde der TG-Report nur in der TG-Halle und in einigen Bad Cambergern Geschäften ausgelegt. Da aber jedoch nicht alle Vereinsmitglieder regelmäßig in die TG-Halle kommen, wenn sie beispielsweise nur in der Kreissporthalle, Pommernstraße trainieren, kam es vor, daß nicht jeder, der einen TG-Report wollte, auch einen bekam. Teilweise fand hier in der TG-Halle ein TG-Report-„Hamstern“ statt, so daß manche Übungsleiter ganze Stapel auf Vorrat mitnahmen. Das soll nun ein Ende finden. Jedes Vereinsmitglied soll ohne große Umstände einen TG-Report bekommen. Um dies gewährleisten zu können, sollen die TG-Reporte an die Abteilungsleiter verteilt werden, die diese dann an die Mitglieder weiterleiten können. Daher braucht die TG-Report-Redaktion von jedem Abteilungsleiter eine Rückmeldung über die Anzahl der TG-Reporte die dieser verteilen möchte.

Erhält die Redaktion von einer Abteilungsleiter keine Rückmeldung, so wird davon ausgegangen, daß an dem TG-Report wenig Interesse besteht, und somit auch keine verteilt werden. Es werden aber trotzdem, dann aber in kleinerem Umfang immer noch TG-Reporte in der TG-Halle und in einigen Bad Cambergern Geschäften ausliegen.

Wir möchten dieses Verfahren schon für den nächsten TG-Report einsetzen und bitten deshalb um diese Rückmeldung der Abteilungsleiter bis zum nächsten Redaktionsschluß, der 1. Dezember 1996. Um die Abteilungsleiter ein bißchen zu entlasten gilt die Bitte an die Mitglieder, daß sich interessierte TG-Report-Leser ihren TG-Report bei ihrem Abteilungsleiter „bestellen“ können und dieser nicht jedem Mitglied hinterherlaufen muß.

Die Redaktion

